

PÖRTSCHACHER ZEITUNG

Ausgabe Nr. 248 | September 2025



© ÖWR

Einmal um die Insel

Am Samstag, dem 9. August, zeigte sich der Wörthersee von seiner allerschönsten Seite. Bei strahlendem Sonnenschein, spiegelglattem Wasser

und idealen Bedingungen wagten sich zweihundert Schwimmerinnen und Schwimmer ins kühle Nass. Die Strecke führte, wie aus den letzten Jahren

bekannt, vom nördlichen Ufer hinaus und einmal rund um die malerische Blumeninsel herum.

Fortsetzung Seite 9



Was gibt es Neues?

Liebe Pörschacherinnen und Pörschacher, liebe Gäste!

Ein ereignisreicher Sommer neigt sich dem Ende zu. Nach einem eher durchwachsenen Juli hat uns der August mit traumhaftem Wetter verwöhnt. Ich hoffe, dass uns nun ein goldener Herbst beschert wird, der unseren Hoteliers und Gastronomiebetrieben die Möglichkeit gibt, ihre Sommersaison noch erfolgreich abzuschließen. Der Tourismusverband hat auf alle Fälle auch für die Nachsaison ein attraktives Programm vorbereitet.

Besonders freut es mich, dass sich unter der Leitung von Univ.-Prof. Dr. Johannes Kropfisch und einem engagierten Team ein neuer **Brahmsverein** gegründet hat. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, beim ersten Konzert dabei zu sein. Unterstützerinnen und Unterstützer werden noch gesucht, denn im kommenden Jahr sollen wieder ein Wettbewerb und andere interessante Programmpunkte stattfinden.

In den letzten Wochen haben aber andere Themen die Schlagzeilen der Regionalmedien bestimmt – darunter die **Renaturierung vor der Promenade**. Manche älteren Einwohnerinnen und Einwohner erinnern sich: Schon früher gab es hier Schilf und Röhricht. Ich habe die Projektanten und das Land Kärnten gebeten, auch Seerosen zu setzen, um die Uferzone noch attraktiver zu gestalten. Im aktuellen Pressebericht wurde das **Naturschutzprojekt an der Blumenpromenade** kritisiert – unter anderem



wegen einer vermeintlichen Beeinträchtigung des Landschaftsbildes oder Einschränkungen für Gäste an der Promenadenstiege. Diese Darstellung greift jedoch zu kurz und blendet die natur-schutzfachlichen Hintergründe weitgehend aus.

Das Land Kärnten hat für dieses Projekt gezielt einen Uferabschnitt ausgewählt, der nach einer ökologischen Erhebung als „schlecht“ eingestuft wurde. Die Westbucht ist laut dem Land der einzige größere Bereich in Pörschach, der für eine ökologische Revitalisierung geeignet ist. Ziel ist es, die Wasserqualität zu verbessern, einen geschützten Flachwasserbereich zu schaffen und mit standorttypischer Bepflanzung – wie Schilf, Rohrkolben und Seerosen – den Lebensraum für Tiere und Pflanzen zu sichern.

Wichtig: Das Vorhaben greift nicht in die bestehende Promenade oder die Mauer ein. Naturnahe Gestaltungen mit Bruchsteinen und Unterwasserstrukturen sollen den ökologischen Wert erhöhen, ohne den Tourismus wesentlich zu beeinträchtigen. Es handelt sich hierbei nicht um ein Projekt der Gemeinde, sondern um eine Maßnahme einer ARGE auf Vorschlag des Landes Kärnten – fachlich geprüft und im Einklang mit dem Naturschutzgesetz. Denn nur ein gesunder See ist auch langfristig attraktiv für Gäste und Einheimische.

In den vergangenen Wochen wurde in manchen Runden auch das Thema **1100 Überstunden** diskutiert. Aus Rücksicht auf meine Mitarbeiterin und nach persönlichen Gesprächen mit ihr werde ich dazu

keine Stellungnahme in der Öffentlichkeit abgeben – die betroffene Person möchte nicht zum politischen Spielball werden. Der erwähnte Artikel stellt die Situation zudem aus dem Zusammenhang gerissen dar. Ein mahnendes Beispiel für die Folgen vor-eiliger Berichterstattung ist der Fall unseres Schulbusfahrers, der nach den Anschuldigungen angeblicher sexueller Belästigung seinen Auftrag verlor und bis heute keine angemessene Entschuldigung und Richtigstellung durch die Medien erhielt. Daher appelliere ich an journalistische Sorgfalt und Respekt im Umgang mit persönlichen Existenzen.

Sehr erfreulich ist hingegen der **einstimmige Beschluss im Gemeinderat** betreffend das Übereinkommen mit der ÖBB und dem Land Kärnten. Wir stimmten alle der Eisenbahnkreuzungserneuerung auf der Werftenstraße und der Auflassung der Eisenbahnkreuzung beim Goritschacherweg zu – verbunden mit dem Neubau einer modernen Radwegunterführung. Die Finanzierung von der Gemeinde ist ein Pauschalbetrag von 392.850 Euro und erfolgt über fünf Jahre. Die Gesamtkosten werden laut ÖBB über 3.000.000 Euro betragen. Angesichts der bereits bestehenden langen Schließzeiten ist es wichtig, zukunftsfähige Lösungen zu schaffen.

Ich wünsche Ihnen einen sonnigen, erlebnisreichen Herbst und freue mich auf viele Begegnungen, ob bei kulturellen Veranstaltungen, Wanderungen – oder einfach beim Spaziergang an unserem wunderschönen See.

**Ihre Bürgermeisterin von Pörschach,
Mag. Silvia Häusl-Benz**



Gemeinde Pörschach am Wörthersee Infos aus dem Amt

Unsere Gemeinde ist Montag bis Donnerstag von 8 bis 16 Uhr und Mittwoch zusätzlich bis 17:30 Uhr telefonisch erreichbar.

Für allgemeine Anliegen: Tel.: 04272 2810 oder E-Mail: poertschach@ktn.gde.at

Bürgermeisterin: Mag. Silvia Häusl-Benz
Tel.: +43 676 844 051 277 oder E-Mail: silvia.haeusl-benz@ktn.gde.at

Amtsleitung: Ing. Stefan Pinter, BSc MA
Tel.: +43 4272 2810 13 oder E-Mail: stefan.pinter@ktn.gde.at

Stellvertretende Amtsleitung: Melanie Wigoschnig, BA MSc
Tel.: +43 4272 2810 14 Mobil: +43 676 844 051 219 oder E-Mail: melanie.wigoschnig@ktn.gde.at

Bauamtsleiter: Ing. Walter Huber
Tel.: +43 4272 2810 20 Mobil: +43 676 844 051 226 oder E-Mail: poertschach.bauamt@ktn.gde.at

Bauhofleiter: Klaus Pagitz
Tel.: +43 676 844 051 243 oder E-Mail: klaus.pagitz@ktn.gde.at

Wasserwerk: Patrick Schandl Tel.: +43 676 844 051 240 **Harald Korak** Tel.: +43 676 844 051 220
oder E-Mail: poertschach.wasserwerk@ktn.gde.at

Öffentliche Beleuchtung: Andreas Arneitz
Tel.: +43 676 844 051 200 oder E-Mail: poertschach.elektro@ktn.gde.at



Sozialmedizinischer Betreuungsring
Krumpendorf – Pörschach – Moosburg – Techelsberg – Wörthersee Nord
Hauptstraße 166, 9201 Krumpendorf, Tel.Nr.: 04229 /3838

Pflegekoordination: Renate Grünanger, BA
Tel.: +43 664 1636247 oder E-Mail: rene.gruenanger@shv-klagenfurt.at

Gemeinde Online

Aktuelle Informationen finden Sie laufend auch online unter folgenden Links:



- Gemeinde App Gem 2 Go:



Google Play



App Store

- Auf der Homepage **www.poertschach.gv.at**



- ... und auf Facebook & Instagram





Im Spiegel

Es ist bemerkenswert, was man auf die Füße stellen kann, wenn man sich mit einer Sache identifiziert, sich richtig engagiert und unbeeindruckt von Hindernissen sein Ziel verfolgt. Nur so ist es zu erklären, wie private Initiativen immer wieder interessante Projekte umsetzen. Ein gutes Beispiel dafür waren die



sehr erfolgreiche Wahlbüsausstellung in der Galerie ZUGängliche KUNST, sowie der 3-tägige Kirchtag mit dem großen Jubiläum zu 35 Jahre Partnerschaft Rivignano-Teor mit Pörtlachach. Beide Veranstaltungen wurden durch Privatpersonen und Vereine von langer Hand vorbereitet, perfekt organisiert und umgesetzt. Sie zogen viele, viele Besucher an. Die Veranstaltungen waren von ihrem Inhalt nicht zu vergleichen,

trugen aber gemeinsam sehr zu einem positiven Image unseres Ortes bei. Selbstverständlich hat auch die Gemeinde schlussendlich ihren Beitrag dazu geleistet. Wenn man dann wieder die Schlagzeilen in den Tageszeitungen über den Ort lesen muss, welche vermeintliche Skandale oder Fehlentscheidungen der Politik beinhalten, ist dieser positive Eindruck schnell getrübt und kann leicht ins Negative kippen,

**meint Ihr Redakteur
Christian Berg**

In eigener Sache

Wir danken vielmals für die Spende:
Brigitte Sobe, Gerti und Horst
Regitnig, Rainer Reimann,
Singgemeinschaft Pörtlachach und
Alfred Wunder

Bankverbindung:
Raiffeisen-Landesbank Pörtlachach,
IBAN AT50 3900 0000 0565 7598

Aktuelle Ausgabe online abrufbar:
www.poertschach.gv.at

Alle weiteren Ausgaben finden Sie
in unserem Zeitungsarchiv:
www.zeitung-poertschach.at

**Redaktionsschluss für die
September-Ausgabe ist der
15. September 2025.**

**Bitte beachten: Nur noch
folgenden Kontaktdaten gültig:**
Chefredakteur Christian Berg
43 (0)670 192 4101
Beiträge und Anfragen:
redaktion@zeitung-poertschach.at
Inseratschaltungen:
anzeigen@zeitung-poertschach.at

Zur Information:
**Die Auslieferung der Pörtlachacher
Zeitung geschieht über die Post.**
ACHTUNG! Es wurden schon mehrfach Beschwerden über die Postzustellung geäußert. Um eine allfällige Sammelbeschwerde der Zeitung bei der Post einbringen zu können, ersuche ich um Rückmeldung unter Angabe von Datum, Anschrift und Namen der betroffenen Person; abschließend unter der E-Mail-Adresse: **redaktion@zeitung-poertschach.at**

Was ist wo?

Gratulationen	4	Unsere Feuerwehren	22
Gästeehrungen	5	Aus der Schule geplaudert	23
Jubiläen & Eröffnungen	6	Familienverein	23
Goritschacher Kirchtag	8	Familienfreundl. Gemeinde	24
Inselschwimmen	9	Der Garten im September	25
Events	10	Gesunde Gemeinde	26
Wahlbüsausstellung	11	Pritschitz Aktiv / ATUS	27
Seniorenbund	13	Sporttelegramm	28
Was geschieht...	14	Kärntner Yachtclub	29
Was (nicht) gefällt	15	Geschichte Pörtlachachs	30
Amtliche Nachrichten	18	Pörtlachach Archiv	30
Unsere Kirchen	19	Etwas zum Nachdenken	31
Marienschiffsprozession	21	Veranstaltungen	32
Nachrufe	21	Es fiel auf...	35



**Störungsdienst, Licht- und Kraftinstallationen, SAT, TV,
Blitzschutz, Home & Gastronomie Service, PV-Anlagen,
KNX-Steuerungen, Haus- und Anlagenbetreuung**
Halleggerstraße 53, 9201 Krumpendorf

☎ +43 (0) 4229 | 32 05 📠 +43 (0) 664 | 18 01 042 📧 info@elektro-christl.at 🌐 www.elektro-christl.at

Impressum

Herausgeber: Verein Pörtlachacher Zeitung, Klagenfurter
Straße 170, 9210 Pörtlachach | ZVR-Zahl: 998751937
Für den Inhalt verantwortlich, außer bezahlte An-
zeigen und gekennzeichnete Verlautbarungen: Verein
Pörtlachacher Zeitung: +43 (0)670 192 41 01
redaktion@zeitung-poertschach.at
Layout und Inserate: Maier:Media (Alexander Maier):
+43 (0)660 396 9730 | anzeigen@zeitung-poertschach.at
Druck: Druckerei Hermagoras:
Adi-Dassler-Gasse 4, 9073 Klagenfurt am Wörthersee
+43 (0)463 29 26 64 | office@moho-druck.at
Chefredakteur: DI Christian Berg:
Leitung, Koordination, Aktuelles, Kulturvereine, Sicher-
heitswesen, Veranstaltungen | +43 (0)670 192 41 01 oder
redaktion@zeitung-poertschach.at
Spartenredakteure:
Dieter Mikula: Sportvereine und sportliche Radtipps,
Gemeindethemen kritisch betrachtet
+43 (0)664 374 5702 oder dieter.mikula@gmail.com
Silvia Häusl-Benz Mag.: Gemeinde, Veranstaltungen,
touristisches Geschehen, Geburtstage
+43 (0)676 844 051 277 | silvia.haeusl-benz@ktn.gde.at

Alexander Maier: Veranstaltungen, Jugend
+43 (0)660 396 9730 | a7maier@gmail.com
Michael Kosch, BEd: Gartentipp | woese@gmx.at
Peter Napetschnig Ing.: Baugeschehen, Geschichte,
Unterhaltssames, Allerlei | +43 (0)664 441 4396
peter.napetschnig@aon.at

**Redaktionsschluss ist jeweils der 15. des Monats
(außer Dezember), bis spätestens 16 Uhr.**
Es wird jedoch gebeten, die Beiträge früher zu senden!
Texte müssen in Word-Format, Bilder, Logos und Inse-
rate in entsprechend qualitativen Bildformaten wie jpg,
jpeg, tiff, png oder pdf übertragen werden.

Eine Garantie der Übernahme eines Beitrages besteht
generell nicht. Auch eine Kürzung des redaktionellen
Beitrages aus organisatorischen Gründen behält sich die
Redaktion vor.

Anzeigenschluss ist jeweils der 15. des Monats.
Bankverbindung: Raiffeisen-Landesbank Pörtlachach
IBAN AT50 3900 0000 0565 7598, BIC RZKTAT2K3582



Wir gratulieren...

Die Gemeinde Pörschach und die Pörschacher Zeitung gratulieren herzlich zum Geburtstag und wünschen viel Gesundheit und Freude für die nächsten Jahre!



Mag. Marianne Weissl – 75 Jahre
Liselotte Maria Kröll – 80 Jahre



Mag. Heinz Kellerer – 85 Jahre



Hubert Kuchar – 75 Jahre



Rudolf Schleicher – 95 Jahre



Margarethe Valente – 92 Jahre



Heidi Wienerroither – 80 Jahre

St.Anton-Balance-Connection

Seit 15 Jahren – und das jedes Jahr – darf Familie Grossmann Margareth und Johann Jehle aus St. Anton im Balance begrüßen.

„Wir kommen jedes Jahr, weil wir hier etwas finden, was selten geworden ist, authentische Gastfreundschaft, perfekte Kulinarik und ein wunderschönes Ambiente. Wenn man das ganze Jahr voll eingespannt ist, dann sind gerade diese Dinge besonders wichtig. Für uns ist das Balance kein Ankommen, sondern Heimkommen!“, sagt Margareth Jehle.

Es ist eine große Freude, Stammgäste für diese Treue zu ehren, wir sagen DANKE und freuen uns auf das Wiedersehen 2026.



© Hotel Balance

50 Jahre Treue zum Parkhotel Pörtschach: Ehrung für Frau Nationalrätin Gadient und Herrn Senn

Am 29. Juli 2025 wurde in der Lobby des Parkhotels Pörtschach eine ganz besondere Ehrung begangen: Nationalrätin Brigitta Gadient und ihr Ehemann Martin Senn wurden für ihre 50-jährige Urlaubstreue zum Parkhotel und zur Region Pörtschach feierlich ausgezeichnet. Zu den Gratulanten zählten Bürgermeisterin Silvia Häusl-Benz, Direktor Christopher Zavodnik, TVB-Geschäftsführerin Michaela Juvan, Veranstaltungsleiterin Schirin Zandi, Serviceleiter Erwin Schurtl sowie Ing. Peter Napetschnig, Leiter des Pörtschach Archivs. Für die musikalische Umrahmung sorgte die Singgemeinschaft Pörtschach unter der Leitung von Klara Mayer.

Im Rahmen der Feierlichkeiten erhielten Frau Gadient und Herr Senn nicht nur Blumen, eine Ehrenurkunde und regionale Präsente, sondern auch eine symbolträchtige Auszeichnung: das Pörtschacher Fisch-Abzeichen als Anstecknadel, überreicht als Zeichen ihrer langjährigen Verbundenheit mit der Region und als ehrwürdiges Andenken an die Jahrzehnte gelebter Gastfreundschaft.

In ihrer bewegenden Dankesrede sagte Frau Gadient: „1974 haben meine Eltern wegen des Wörthersees und der einmaligen Lage Pörtschach und das Parkhotel

als Ferienziel gewählt – mit nur einer Ausnahme sind wir jedes Jahr wiedergekehrt, seit Ende der 80er Jahre auch gemeinsam mit meinem Mann.“

Von Wasserskifahrten mit Robert Wunder über Konzertabende im Musikpavillon bis zu Ausstellungen heimischer Künstler wie Prof. Wilhelm Loisel, Adolf Huber und Rupert Rebernick – unzählige Erinnerungen und Begegnungen prägen die Aufenthalte.

„Es fühlt sich jedes Jahr an wie ein Treffen mit Familie.“ – Ein schöneres Kompliment kann es für einen Urlaubsort kaum geben.



© Parkhotel Pörtschach / PR



SUITE & EAT IM PARKHOTEL PÖRTSCHACH

Am 21.09.2025 von 11.30 – 16.00 Uhr

Erleben Sie einen außergewöhnlichen Kulinarik Event im 7. Stock des Parkhotel Pörtschach.

Reservieren Sie jetzt, die Plätze sind limitiert:
office@parkhotel-poertschach.at



MEHR INFO



 **Parkhotel Pörtschach**
★★★★ Superior



Josef Pagitz - 3333 Hochzeiten

Wer kann schon so ein außergewöhnliches Jubiläum feiern? Denn normalerweise findet eine Hochzeit nur einmal im Leben statt. Josef Pagitz, Standesbeamter in Pörschach, hat es im Laufe seiner beruflichen Tätigkeit bereits auf über 3333 Eheschließungen gebracht. Man hört, dass er auch der erste Standesbeamte war, der Trauungen außerhalb des Standesamtes durchführte, er war und ist damit maßgeblich am „Hochzeitstourismus“ beteiligt. Wie viele Paare davon glücklich und ewig verbunden sind, konnte leider nicht eruiert werden. Dass er seine Sache gut macht, kann der Chefredakteur aus eigener Erfahrung bestätigen. Herzliche Gratulation zu diesem besonderen Jubiläum!



25 Jahre „IT'S SO ISI“ – Ein Jubiläum voller Erinnerungen und Herzlichkeit

von Johannes Gratzner

Am 2. August feierte Isabella Moises das 25-jährige Bestehen ihres Frisörsalons Isi in Pörschach. Aus diesem besonderen Anlass lud sie Kundinnen und Kunden, Freundinnen und Freunde zu einem gemütlichen Umtrunk ein.

Zahlreiche Gäste folgten der Einladung und nutzten die Gelegenheit, der beliebten Unternehmerin persönlich zum Jubiläum zu gratulieren. In lockerer Atmosphäre, die sich vom Nachmittag bis in

die Abendstunden zog, erzählte Isabella Moises von ihren Anfängen in Pörschach und zeigte nostalgische Fotos, die den Wandel im Salon und im Ort über die Jahre dokumentierten.

Sichtlich gerührt von den vielen Gratulationen, blickte sie auf ihre 25 Jahre als selbstständige Frisörin zurück – eine Zeit, die von Leidenschaft für ihren Beruf, treuen Kundinnen und Kunden und vielen unvergesslichen Momenten geprägt war.

Die Pörschacher Zeitung gratuliert herzlich zu diesem besonderen Jubiläum und wünscht Isabella Moises weiterhin viel Erfolg – und dass sie der Gemeinde Pörschach noch viele Jahre erhalten bleibt.



© Johannes Gratzner

Staatssekretärin Elisabeth Zehetner zu Besuch in Pörschach

Ein herzliches Dankeschön an Staatssekretärin Elisabeth Zehetner, die im Rahmen ihrer Kärntentour auch Pörschach am Wörthersee besuchte. Mit ihrem „Tourismuskoffer“ machte sie Station im traditionsreichen Werzer's Hotel Resort und nutzte die Gelegenheit, sich über aktuelle Entwicklungen, Chancen und Herausforderungen der Region auszutauschen.

Begleitet wurde sie dabei von Bürgermeisterin Silvia Häusl-Benz, Tourismusverband-GF Michaela Juvan sowie zahlreichen engagierten Kärntnerinnen und Kärntnern, die die Gelegenheit zu einem offenen Dialog nutzten. Themen wie Start-ups, die nachhaltige Weiterentwicklung des Tourismus, die Attraktivität der Region für Gäste wie Einheimische

und die Rolle innovativer Projekte für die Zukunft standen im Mittelpunkt des Gesprächs im See:PORT bei Walter Reinhard Prutej. „Es war mir eine große Freude, der Frau Staatssekretärin unser Pörschach von der schönsten Seite zeigen zu dürfen. Der offene Austausch und die gemeinsame Diskussion mit vielen engagierten Persönlichkeiten sind ein wichtiger Impuls für die Zukunft unserer Region“, so Bürgermeisterin Silvia Häusl-Benz.

Mit viel Interesse und Wertschätzung für die lokalen Initiativen zeigte sich Staatssekretärin Zehetner beeindruckt von der touristischen Vielfalt am Wörthersee.



© PÖZ

Nici Striednig eröffnet „Glam & Glow“ in Pörschach

Für die 30-jährige Friseurmeisterin Nici Striednig war dieses Jahr ein ganz besonderes: Neben ihrem zehnjährigen Berufsjubiläum konnte sie sich einen lang gehegten Wunsch erfüllen – die Eröffnung ihres eigenen Friseursalons „Glam & Glow“ im Zentrum von Pörschach. Sechs Jahre lang war Striednig erfolgreich als mobile Friseurin tätig und betreute ihre Kundinnen und Kunden direkt vor Ort. Nun wagte sie den nächsten Schritt und schuf sich mit dem neuen Salon eine feste Anlaufstelle. „Ich wollte einen Ort gestalten, an dem man sich wohlfühlt und Schönheit in entspannter Atmosphäre erleben kann“, erzählt die

junge Unternehmerin. Zur Eröffnungsfeier gratulierte auch Bürgermeisterin Silvia Häusl-Benz persönlich. Sie betonte die Bedeutung neuer Betriebe für das Ortszentrum und überreichte Striednig als Zeichen der Wertschätzung eine Orchidee. Das Angebot von „Glam & Glow“ umfasst neben klassischen Haarschnitten auch moderne Farb- und Stylingtechniken sowie aktuelle Trendlooks. Neben der langjährigen Stammkundschaft lädt Striednig nun auch neue Besucherinnen und Besucher ein, sich von ihrem Fachwissen und ihrer Leidenschaft überzeugen zu lassen. „Für mich ist es mehr als nur ein Arbeitsplatz – es ist ein Lebensraum, der jetzt Wirklichkeit geworden ist“, so Striednig. Mit ihrem Salon möchte sie künftig einen Beitrag zur Belebung des Ortskerns leisten und gleichzeitig einen Ort schaffen, an dem man gerne verweilt.



Pop-up-Store in Pörschach – „Harrys“ brachte Outlet-Flair an den Wörthersee

Mit einem stilvollen Auftakt hatte an der Hauptstraße in Pörschach das Modegeschäft „Harrys“ eröffnet. Bis Ende August verwandelte sich der Pop-up-Store in eine attraktive Adresse für alle, die Mode lieben – und das zu Outlet-Preisen. Hinter dem Geschäft stand Peter Harrys-Fedyniak, der es sich zum Ziel gesetzt hatte, hochwertige Markenmode direkt in unsere Gemeinde zu bringen: eine feine Auswahl an Damenmode, von zeitlosen Klassikern über aktuelle Trends bis hin zu saisonalen Highlights – alles modisch, hochwertig und stark reduziert. Schon am Eröffnungstag ließ es sich Bürgermeisterin Silvia Häusl-Benz nicht nehmen, vorbeizuschauen.

„Wir freuten uns sehr, allen modeinteressierten Menschen mitten in Pörschach ein spannendes Angebot machen zu können“, betonte Harrys-Fedyniak. Und vielleicht gibt es schon bald ein Wiedersehen – denn die Hoffnung bleibt, dass Peter Harrys-Fedyniak auch im nächsten Jahr wieder mit seiner Mode aus Wolfenberg nach Pörschach zurückkehrt.



BAD/SAAG SEE RESTAURANT



Internationale Küche
MI - SO: 17:30-22 UHR

Weihnachtsfeier im **BAD/SAAG**
SEE RESTAURANT

Außergewöhnliche Location direkt am See
Glühweinpemphang mit Feuerschale auf der Terrasse
mit Platz für bis zu 130 Personen
ab sofort buchbar



Reservierung unter:
badsaag@fabrik.at
+43 664 240 49 18
www.badsaag.at



Goritschacher Kirchtag

von Martin Assam

Rund um den Namenstag vom Heiligen Oswald veranstaltet die Pfarre Pörtschach jedes Jahr am ersten Sonntag im August den Goritschacher Kirchtag. Das durchaus kühle und nasse Juli-Wetter setzte sich leider bis in den August hinein fort. Schon beim Aufbau am Samstag schüttete es wie aus Kübeln. Der Starkregen ließ zwar in der Nacht nach, aber ein leichter Nieselregen begleitete uns bis Mittag.

Erfreulicherweise ließen sich die vielen treuen Besucher des Goritschacher Kirchtags nicht von ein paar Regentropfen abhalten und so begann um 10 Uhr der Festgottesdienst. Die Bänke unter den Zelten waren bis zum letzten Platz gefüllt. Die herzerfrischende Predigt unseres Herrn Dechants Joseph Thamby Mula stand diesmal ganz im Zeichen des „Vaterunsers“, dem zentralen Gebet des Christentums. Wie gewohnt, begann er auch diesmal mit lustigen Worten. Ein Kind betet: „Herr, gib uns unser tägliches Brot – aber heute bitte mit Nutella!“ So brachte unser Pfarrer Joseph die zahlreichen Kirchtagsbesucher zum Lachen – und später auch zum Nachdenken gleichermaßen. Musikalisch wurde die Kirchtagssmesse sehr stimmungsvoll von der Kolping Musik begleitet!

Nach der Heiligen Messe wurde in gewohnt gastfreundlicher Manier für das leibliche Wohl gesorgt. Die musikalische Begleitung des Frühschoppens übernahm wieder das Ensemble „Zsammgspielt“, das für eine großartige Kirchtagsstimmung sorgte. Die köstliche Kirchtagssuppe wurde auch heuer wieder vom Restaurant Strandleben zubereitet, von den Pörtschacher Trachtenfrauen ausgeschenkt – und war gespendet von Renate und Günther Wienerroither. Den offenen Reindling zur Suppe spendete die Bäckerei Wienerroither. Und neben Würsteln und Kirchtagssuppe wurde das kulinarische Angebot durch viele herrliche, selbstgebackene Kuchen verfeinert.

Jeder einzelne Cent, der am Goritschacher

Kirchtag verdient wird, dient der Erhaltung des Kirchleins. Einen großen Anteil am Spendenaufkommen erzielte die Versteigerung eines Gemäldes vom Kirchlein, das der Klagenfurter Stadtmaler Robert Krenn gemalt und zur Verfügung gestellt hat. Ein herzliches Vergelt's Gott dafür!

An dieser Stelle auch ein großes Dankeschön an alle Unterstützer und Sponsoren des Goritschacher Kirchtags, an alle mitwirkenden Vereine und Künstler und an alle fleißigen Helfer, ohne die ein solches Fest undenkbar wäre. Bedanken möchten wir uns auch bei der Suppenköchin, den Kuchenbäckerinnen, dem Zeltaufsteller und der Dorfgemeinschaft, beim Würstelkocher, bei den Damen und Herren an der Schank, bei den Tisch- und Bankträgern, bei den Aufbauern und Abräumern, bei den Kaffeeköchinnen und Abwäschern! Gott sei Dank seid ihr jedes Jahr mit vollem Elan dabei!



Aber der wesentlichste Teil für das Gelingen eines Kirchtags sind die Menschen, die ihn besuchen, die dort zusammenkommen, die dort fröhlich sind und feiern und die den Sonntag an diesem herrlichen Flecken Erde genießen. Im Namen der Pfarre Pörtschach bedanken wir uns bei allen Besuchern, die mitgefeiert und somit aus dem Goritschacher Kirchtag das gemacht haben, was er sein sollte und seit Jahrzehnten ist, ein großartiges Fest!

Vergelt's Gott, sagt Ihr
Martin Assam



© Martin Assam





pdg - architektur GmbH

**IMPULS
IDEE - PLAN**

Wir setzen mit Architektur dort an wo Sie uns brauchen!

+43 664 / 88 22 97 00

www.pdg-architektur.com



Fortsetzung: Einmal um die Insel

von Raphael Mack

Besonders erfreulich war in diesem Jahr die stark gestiegene Nutzung von Schwimmbojen. Sie erhöhten nicht nur die Sicherheit der Teilnehmer, sondern setzten auch farbenfrohe Akzente auf dem glitzernden Wasser und verliehen der Veranstaltung ein eindrucksvolles Bild. Damit das Schwimmbadabenteuer für alle unbeschwert blieb, sorgte die ÖWR Pörschach gemeinsam mit den Einsatzstellen Saag, Krumpendorf und Klagenfurt für umfassende Überwachung. Rettungsboote patrouillierten aufmerksam, Einsatzkräfte hielten Wache, moderne Technik ergänzte die Erfahrung der Retterinnen und Retter. Dank dieser hervorragenden Zusammenarbeit erreichten alle Starter wohlbehalten das Ziel und die Veranstaltung konnte ohne Zwischenfälle abgeschlossen werden – ein Erfolg, der nicht nur die Organisatoren, sondern auch die Teilnehmer sichtlich freute.



© ÖWR

Sicherheitstag des ÖWR

Nur wenige Tage später, am 15. August, stand bereits das nächste Highlight auf dem Programm: der Sicherheitstag im Promenadenbad Pörschach. Diese Veranstaltung verfolgt das Ziel, Besucherinnen und Besucher über die vielfältigen Aufgaben der Wasserrettung zu informieren und ihnen auf spielerische wie anschauliche Weise näherzubringen, wie wichtig Sicherheit am und im Wasser ist.

Bei bestem Sommerwetter wartete ein abwechslungsreiches Programm auf die zahlreichen Gäste. Verschiedene Stationen luden Jung und Alt zum Mitmachen ein: Während Kinder beim Ausprobieren kleiner Rettungsübungen großen Spaß hatten, kamen bei den Erwachsenen spannende Informationen über Rettungstechniken, Erste Hilfe, Prävention und die Strukturen der Wasserrettung nicht zu kurz. Zwei Höhepunkte des Tages sorgten für besondere Begeisterung:



Zum einen die große Schauübung, bei der die Einsatzkräfte in gleich drei realitätsnah dargestellten Szenarien demonstrierten, wie schnell und effektiv Menschen aus einer Notlage im Wasser gerettet werden können; zum anderen das Angebot, an Bord des Rettungsboots zu gehen und gemeinsam mit den Wasserrettern den See zu erkunden. Beide Programmpunkte entwickelten sich rasch zu Publikumsmagneten, die zahlreiche Besucher anlockten und für viele leuchtende Augen sorgten. Nicht weniger beliebt waren die Hunde der Österreichischen Rettungshundebrigade, die zusammen mit ihren Hundeführerinnen zeigten, was sie im Wasser leisten können.

Der Sicherheitstag machte eindrucksvoll deutlich, wie vielseitig die Arbeit der Wasserrettung ist – von der Prävention über die Ausbildung bis hin zum Einsatz im Ernstfall. Gleichzeitig bot er Gelegenheit, die engagierten Helferinnen und Helfer persönlich kennenzulernen und einen Einblick in deren ehrenamtliches Engagement zu gewinnen.

Nachdem sowohl das Inselfschwimmen als auch der Sicherheitstag als voller Erfolg gefeiert werden konnten, dürfen sich die Freunde des Wörthersees schon jetzt auf die kommenden Termine freuen: Das nächste Inselfschwimmen wird am 8. August 2026 stattfinden und der Sicherheitstag ist für den 15. August 2026 geplant.



„Die Welle“ – Surf Days in Pörschach

Von 19.07. bis 10.08.2025 befand sich die Wahliß-Wiese ganz in den Händen der Wassersportbegeisterten. Der TVB Pörschach mit der Region Wörthersee/Rosental hatte kurzerhand eine mobile Surfwelle, eine sogenannte Flowrider-Anlage, auf dem Gelände platziert. Dieses Pilotprojekt unter der Leitung von Patrick Rauter wurde im Beisein des „Erfinders“ der stehenden mobilen Surfwelle, Thilo Trefz aus Hamburg, und der Leiterin der See Kids, Lilly Juvan, als verantwortliche Betreiber, am 19. Juli sportlich eröffnet. Die gesamte „Surfprominenz“ – mit Wakeboard-Asen Nico J., Toni H., Julia W., Mona S. und Moritz Karpf – hatte sich eingefunden, um dem erfrischenden Freizeitvergnügen zu frönen. In den darauffolgenden Tagen war die Welle bestens gebucht, sie verzeichnete in der Zeit bis 10. August an die 1500 begeisterte Besucher. Die „Surf Days“-Anlage bereicherte das sportliche Freizeitangebot für jedermann aus allen Altersgruppen gewaltig und wurde auch von vielen Wassersportvereinen bestens angenommen. Ziel der Initiatoren ist es, eine nachhaltige, dauerhafte Surf-Infrastruktur am Wörthersee zu etablieren. Solche Ideen und Initiativen „schreien“ quasi nach Wiederholung. Und so hofft die Surf-Community um den Wörthersee auf bald wieder „SURF DAYS“ auf der Wahliß-Wiese.



Wasserschi-Vize-Europameister der U17, Maxi Wienerroither, am Surfbrett, daneben der „Bäcker vom Wörthersee“, Martin Wienerroither, und im Hintergrund Waver Wassersportschulchef Gerwin Kaschitz



Swing the Lake – Golf, Genuss und gute Taten am Wörthersee

Das diesjährige „Swing the Lake“-Golfturnier war ein Fest für alle Sinne – und das nicht nur für leidenschaftliche Golfer. Von prickelndem Schlumberger-Sekt beim Abschlag, einer köstlichen Halfway im Zeichen von „Bella Italia“, bis hin zu Schnitzerln und Vanillekipferln war für kulinarische Vielfalt gesorgt. Die elegante Soirée im Magnolia bot anschließend nicht nur ein entspanntes Ambiente, sondern auch swingende Live-Musik von den Gastgebern Karin Strahner und

Amore Franz S. Englhofer am Sax, die für sommerliche Leichtigkeit und beste Stimmung sorgte. Gäste aus allen Bundesländern, Italien, Südafrika, England, Deutschland und der Schweiz machten das Turnier zu einem internationalen Treffpunkt für Golfer, Genießer und Netzwerker gleichermaßen. Ein Highlight des Abends war die exklusive Luxus-Tombola: Der glückliche Gewinner des Hauptpreises – einer Traumreise nach Mauritius – feierte seinen Erfolg mit einem Sprung in den eigens für diesen Anlass aufgestellten Whirlpool von Waterwave Spas.

Doch das Turnier stand nicht nur im Zeichen von Sport, Genuss und



Lebensfreude: Der Reinerlös der Veranstaltung kommt dem Kinder-Malwettbewerb „franzl4kids“ zugute – ein starkes Signal, dass feiern und Gutes tun wunderbar Hand in Hand gehen können.

Literarische (Ver)Führung im Garten vom JO.

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe See-kunst fand am 22. Juli ein ganz besonderer Abend statt: In stimmungsvoller Gartenatmosphäre las Mario Schönherr eindrucksvoll aus Michaela Moritz' Buch „UDO Jürgens – Spiel des Lebens“. Seine Lesung brachte die facettenreiche Persönlichkeit des Künstlers Udo Jürgens lebendig näher und fesselte die zahlreichen Gäste. Musikalisch begleitet wurde die Lesung von Markus Wutte und Hans-Peter Steiner, die mit einfühlsamen Interpretationen den Texten zusätzlichen Klang und Tiefe verliehen. So entstand ein harmonisches Zusammenspiel von Literatur und Musik, was den Abend zu einem unvergesslichen Erlebnis machte.

Ein herzliches Dankeschön gilt Heide Pichler Herritsch und ihrem Team, die mit viel Liebe zum Detail für eine zauberhafte Gestaltung des Abends im Garten vom JO! sorgten.

Die literarische Reihe wurde fortgesetzt – am 12. August erwartete das Publikum ein weiterer Höhepunkt unter dem Motto „Alles Krimi“ – und wir hoffen auf noch viele weitere.



Buchpräsentation von Karina Laru Naú – „Verkehrt ist Richtig“

Ende Juli verwandelte sich das Atelier von Karina Laru Naú in einen Ort der Begegnung zwischen Kunst, Sprache und Musik. Im Mittelpunkt stand die Präsentation ihrer neuen Bild- und Gedichtsammlung „Verkehrt ist Richtig“.

Die Künstlerin und Autorin führte die

Gäste mit großer Feingefühligkeit durch ihre poetische Welt, in der Worte, Emotionen und Perspektiven auf besondere Weise ineinandergreifen. Ihre Texte laden zum Innehalten ein, regen zum Nachdenken an und öffnen neue Blickwinkel auf das Alltägliche wie auch auf das Verborgene. Musikalische Darbietungen umrahmten den Abend und gaben den Gedichten zusätzlichen Raum zum Atmen. In der Verbindung von Klang und Sprache entstand

eine Atmosphäre voller Intensität und Wärme, die die Anwesenden tief berührte und noch lange nachwirken dürfte. Die zahlreich erschienenen Gäste dankten Karina Laru Naú mit langem Applaus für ihre Kunst, ihre Worte und die besondere Gestaltung dieses Abends. „Verkehrt ist Richtig“ ist damit nicht nur ein Buch, sondern ein lebendiges Erlebnis, das Literatur, Kunst und Musik auf berührende Weise zusammenführt.



**Ausstellung „ASSOZIATIONEN“
Malerei von Rupert Rebernick**
im ÖSTERREICHISCHEN HOF,
9210 Pörschach, Hauptstraße 160,
Nähe Bahnhof.

Für Besucher täglich von 9-18 Uhr
geöffnet.



Erfolgreiche Wahliß-Ausstellung

Die Ausstellung in der Galerie ZUGänglicheKUNST über das Leben und Wirken von Carl Ernst David Wahliß, den Porzellanlanggroßindustriellen in Wien und Tourismuspionier vom Wörthersee, die erfolgreich über drei Monate lief, schloss am 3. August 2025 ihre Pforten. Man kann es fast nicht glauben, aber über tausend Interessierte hatten die vom Pörtlachach Archiv und dem Wahliß-Experten Harald Distelberger zusammengestellte Ausstellung besucht! Es wurde nicht nur der Aufschwung von Ernst Wahliß zum Porzellanlanggroßhändler dargestellt, sondern auch die Entstehung des Etablissements Wahliß in Pörtlachach (heute u.a. Parkhotel) sowie die Entwicklung des Schlosshotels Velden.

Viele historisch aufmerksame Personen kamen, nahmen an Führungen in der Galerie teil und brachten teilweise auch selbst Neues dazu ein. So kamen Besucher mit Wahliß-Geschirr, mit Bildern von Möbeln, die sie aus der Villa Wahliß erworben hatten, sowie mit Unterlagen und Fotos. Eine Dame verwies darauf, dass sie sogar eine Büste von Ernst Wahliß und verschiedene Möbel aus der Privatvilla besitzen würde. Eine Besucherin aus Deutschland brachte uns sogar Arbeitszeugnisse ihres Urgroßvaters mit, der bei Wahliß das Restaurant geleitet hatte und später Geschäftsführer vom Hotel Wörthersee in Klagenfurt geworden war.



Von links: Harald Distelberger, GV Florian Pacher, Elisabeth Plank, Christian Hölbling, Bgm. Silvia Häusl-Benz, Tourismuschefin Michaela Juvan, GV Mario Gappnig, GR Gabriele Hadl und Peter Napetschnig



Es stellten sich viele interessierte Besucher ein

Besonders bestaunt wurden die Porzellansammlung von Harald Distelberger, die Fassadenteile der ehemaligen Privatvilla Wahliß und ebenso Gegenstände daraus, die alten, großen Bilder – und nicht zuletzt der Wahliß-Film von focusfilm. Auch die Bewirtung durch die Damen der Galerie unter Leitung von Elisabeth Plank wurde sehr gelobt.

Interessant war auch der Besuch der italienischen Gäste aus der Schwesterstadt Rivignano-Teor. Für sie wurden Beschreibungen und Berichte auch in die italienische Sprache übersetzt und ein Lichtbildervortrag über die Entwicklung von Pörtlachach und dem Wörtherseeraum gezeigt.

Die Wahliß-Ausstellung spiegelt sich auch in Berichten von Kleiner Zeitung, Woche, Klagenfurter und Die Presse wider. Viele Besucher reisten aufgrund dieser Informationen aus ganz Österreich an. Zur Ausstellung gab es auch Führungen von Mag. Brigitte Zimmerl-Raßpotnig durch den Ort, die äußerst gut besucht waren und weiter das Interesse für unseren Ort weckten.

Die Wahliß-Ausstellung soll in der Folge auch anderweitig gezeigt werden, diesbezügliche Gespräche laufen noch. Über die weitere Präsentation der wertvollen Fassadenteile der Villa Wahliß (Firmensymbol, Maskaron und Frieze), die erstmals nach dem Abriss im Jahr 1976 öffentlich gezeigt worden sind, informiert sich das Pörtlachach Archiv weiter. Es wird auch untersucht, ob eine Renovierung möglich und auch finanzierbar wäre.



Die Ortsführungen von Mag. Brigitte Zimmerl-Raßpotnig waren stets gut besucht



Besuch des Kameradschaftsbunds in der Ausstellung

KULT34

Mach aus deinem Schrott

BARES GELD!



Schon gewusst?

Mit der KULT34 könnt ihr Alteisen und Buntmetalle in bares Geld verwandeln!

Ob Kupfer, Messing, Aluminium oder Alteisen – das Material wird fachgerecht sortiert, verwogen und zum Top-Preis vergütet.



für Privat- und Gewerbekunden



faire Preise & sofortige Barauszahlung



schnelle, unkomplizierte Abwicklung



Zu viel Material? Wir haben die Lösung!

Für größere Mengen bietet die KULT34 passende Container von 7 - 40 m³ oder Direktbeladung durch Kranfahrzeuge an.

Für aktuelle News der KULT34 folgt uns gerne auf Facebook & Instagram!



office@kult34.at | 04257 / 214 12



Themenpartys im Lakes – Sommer, Stimmung und Lebensfreude am Wörthersee

Die Themenpartys im Lakes sind längst ein Fixpunkt für alle, die gute Laune, großartige Stimmung und entspannte Atmosphäre suchen. Auch in dieser Saison bewies Thomas Klinkan gemeinsam mit seinem engagierten Team einmal mehr, wieviel Herzblut, Kreativität und Ideenreichtum in diesen besonderen Abenden steckt – und das alles in bester Lage direkt am Wörthersee.

Ein Highlight der heurigen Saison: die legendäre ABBA-Party! Der Wunsch von Mag. Claudia Bandion-Ortner, eine Nacht ganz im Zeichen der schwedischen Kultband zu feiern, wurde erfüllt – und DJ Andreas sorgte mit den größten Hits der 70er Jahre für ausgelassene Stimmung und eine unvergessliche Sommernacht. Ob entspanntes Ambiente am See, gute Gespräche im Lounge-Bereich oder pures Tanzfieber auf der Partyfläche – das Lakes verbindet alles, was einen gelungenen Sommerabend ausmacht. Ein großes Dankeschön an alle Gäste, Unterstützer und das gesamte Team, die diese Saison

wieder zu etwas Besonderem gemacht haben. Eines ist sicher: Die Themenpartys im Lakes sind mehr als nur Events – sie sind ein Lebensgefühl am Wörthersee, freut sich Bürgermeisterin Silvia Häusl-Benz über dieses Angebot.



Monte-Carlo-Platz in Pörschach voll besetzt – Hommage an Udo Jürgens

Pörschach zeigte sich im Juli von seiner musikalischsten Seite: Der Monte-Carlo-Platz war bis auf den letzten Platz gefüllt, als Gert Prix und die UDO TRIBUTE BAND ihre musikalische Verneigung vor Udo Jürgens darboten. Von 20.30 bis 23.00 Uhr erlebten die zahlreichen Gäste einen Abend voll Emotionen, Erinnerungen und großartiger Musik. Die unvergesslichen Lieder des 2014 verstorbenen Weltstars, der in Klagenfurt geboren wurde,

erfüllten die Sommernacht am Wörthersee. Die Begeisterung des Publikums war spürbar – viele sangen die bekannten Melodien mit – und es spendete langanhaltenden Applaus. Die Band, die 2011 mit Zustimmung von Udo Jürgens gegründet worden war, überzeugte mit musikalischer Präzision, Leidenschaft und spürbarer Verbundenheit zu ihrem großen Vorbild. Für Mastermind Gert Prix, der wie Udo Jürgens in Klagenfurt geboren wurde und dasselbe Konservatorium besuchte, war der Abend eine besondere persönliche Hommage. Schon als Kind spielte er Jürgens' Lieder am Klavier und stand später sogar einmal mit ihm gemeinsam auf

der Bühne. Das Konzert am Monte-Carlo-Platz machte deutlich, dass die Musik von Udo Jürgens über Generationen hinweg begeistert und verbindet. Ein Abend mit glücklichen Gästen, der noch lange in Erinnerung bleiben wird – die Veranstaltung war ein voller Erfolg!



Meisterwerke auf Wanderschaft – Staatsmeisterschaft 2024 der Fotografie

Die besten Bilder Österreichs waren unterwegs! Die Wanderausstellung vom Österreichischen Verband der Fotografie (ÖVF) präsentierte die preisgekrönten Aufnahmen der Staatsmeisterschaft 2024 – berührend, kreativ und voller Überraschungen.

Bis Ende August 2025 machte die Ausstellung in über 20 Stationen Halt und

lud dazu ein, die Vielfalt und Magie der heimischen Fotokunst hautnah zu erleben. Besucherinnen und Besucher erwarteten eindrucksvolle Werke, die zeigten, wie facettenreich Fotografie Geschichten erzählt und Emotionen einfängt.

Ausstellungsorte in Pörschach und Umgebung:

Parkhotel Pörschach, Seehotel Dr. Jilly, Werzer's Hotel Resort · Wunders Ferienpension, Seehotel Astoria, Seehotel Das JO!, Seevilla Christina, Pension Lapeiner, Restaurant Little Italy, Hotel Dermuth, Pension Lackner, Österreichischer Hof,

ZUGänglicheKUNST, BKS, Raiffeisenbank, Apotheke, GRACE, KAMMBACK, TVB, Gemeinde Pörschach/Wörthersee.



Kunsthandwerksmarkt war ein voller Erfolg

Der Marktplatz von Pörschach am Wörthersee hatte sich vom 18. bis zum 20. Juli in ein lebendiges Zentrum der Kreativität verwandelt. Der Kunsthandwerksmarkt lockte zahlreiche Besucherinnen und Besucher an und machte die Gemeinde für einige Tage zu einem Hotspot für alle, die das Besondere lieben.

Ob funkeln der Schmuck, feine Keramik, bunte Textilkunst oder liebevoll bemaltes Holz – jedes Stück erzählte seine

eigene Geschichte und trug die Handschrift echter Handwerkskunst. Hier trafen Können auf Inspiration, Idee auf Gestaltung – und die Gäste auf Kunst mit Seele.

„Es war wunderbar zu sehen, wieviel Leidenschaft und Hingabe in jedem Werkstück steckt. Der Markt war nicht nur eine Gelegenheit zum Stöbern und Einkaufen, sondern auch ein Ort der Begegnung und des Austausches“, betonte Bürgermeisterin Silvia Häusl-Benz.

Die Gemeinde Pörschach freut sich schon jetzt, wenn der Kunsthandwerksmarkt

auch im kommenden Jahr wieder auf den Marktplatz zurückkehrt – mit neuer Inspiration, liebevoller Handwerkskunst und ganz viel Herz.



Jeden Donnerstag ist Bauernmarkt

Noch bis Mitte September findet jeden Donnerstag am Marktplatz der Bauernmarkt statt. Walter Rauter bemüht sich stets, mit Unterstützung vom TVB Pörtschach in kleinem Rahmen für bauerliche Angebote zu sorgen. Die musikalische Umrahmung mit Austropop-Liedern, präsentiert von Gerry, darf selbstverständlich nicht fehlen. Es gibt auch eine Hupfburg für die kleinsten Besucher. Ein Wunsch wird häufig von den Gästen geäußert: Es wäre schön, wenn sich noch

ein zweiter Verkaufsstand für Jausen sowie ein Obst-Gemüsestand ansiedeln würden – und es könnte auch noch mehr Bänke geben. Vielleicht sollte man während der Winterpause gemeinsam über das Konzept nachdenken.



Lange Warteschlange vor dem Jausenwagen



Koordinator Walter Rauter

Seniorenbund Pörtschach

Theaterbesuch in Eberndorf

von Lisbeth Pickert

Am 29.7.2025 fand sich eine Gruppe des Seniorenbundes Pörtschach beim Bahnhof ein, um eines der zahlreichen Sommertheater in Kärnten zu besuchen. Heuer waren es die Sommerspiele im Hof des ursprünglichen Augustiner Chorherrenstifts Eberndorf, jetzt den Benediktinern in St. Paul zugehörig. Mit dem Bus wurde der erste Haltepunkt Mökriach erreicht. Dort stärkte man sich in der Buschenschank Kordesch mit belegten Broten, Most und dort selbst produzierten Fruchtsäften. Die in der Nähe des Aufführungsplatzes bereitgestellten Sitzauflagen und Decken wurden auf Grund des kühlen Wetters gerne angenommen. Es wurde das Stück „Bezahlt wird nicht“



vom italienischen Schriftsteller, Regisseur, Schauspieler, Komponisten, Lokalpolitiker und Literaturnobelpreisträger (1997) Dario Fo aufgeführt. Es ging um sozialkritische Themen wie Arbeitslosigkeit, hohe Miet- und Lebenshaltungskosten, Kredite der Banken, Politikerlügen und Wirtschaftskrisen, verpackt in einer komödiantischen Spielweise mit oft sehr skurrilen Darstellungen. Die Akteure wurden nach zweieinhalb Stunden mit viel Applaus belohnt. Vor Beginn der Vorstellung hatte der Spielleiter – beziehend auf den Inhalt



© Helmut Epe

des Stückes – auf die Völkermarkter Tafel aufmerksam gemacht, bei der man Sach- und Geldspenden abgeben konnte. Kurz vor Mitternacht waren wir wieder zurück in Pörtschach.



Termin	Beginn	September-Programm
MI, 10.9.	14.00	VORTRAG „FIT IM ALTER“ mit Frau Liselotte Morton im Strandleben
MO, 29.9.	14.30	SENIORENTANZ IM GEMEINDESAAL Neue Tänzer/innen sind herzlich willkommen
Termin	Beginn	Oktober-Programm
SO, 05./12./19.10.	14.30	SENIORENTANZ IM GEMEINDESAAL Neue Tänzer/innen sind herzlich willkommen
SA, 04.10.		BUNDESWALLFAHRT FRIESACH
MI, 08.10.	14.00	MARTIN-WIENERROITHER-GEDENKTURNIER im Café Wienerroither 2-er Schnapsen Nenngeld pro Person € 10,00
MI, 15.10.	14.00	JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG Voraussichtlich: Gemeinde im Lesesaal
MI, 29.10.	14.00	BAUERN Schnaps 4ER im Strussnighof, Nenngeld pro Person € 10,00

Kameradschaftstreffen des ÖKB Pörtschach

Der Österreichische Kameradschaftsbund Ortsverband Pörtschach gibt bekannt: Das nächste Kameradschaftstreffen findet statt:

Datum: MI, 10. September 2025
Uhrzeit: 18.00 Uhr
Ort: sWirtshaus zum Constantin

Unter anderem wollen wir bei diesem Treffen nähere Details zu dem vom 20. bis 21.9. stattfindenden Ausflug bekanntgeben. Wir würden uns über eine zahlreiche Beteiligung sehr freuen.



Was geschieht in Pörschach?

von Peter Napetschnig

Tätigkeit des Bauhofs und der Gemeinde Pörschach

Der Bauhof der Gemeinde – mit Leiter Klaus Pagitz und Vertreter Robert Sobe – ist in den Sommermonaten besonders gefordert. Es gilt, den großen Anforderungen – speziell morgens – nachzukommen.

- Die Reinigung der öffentlichen Plätze, Straßen und der Freibäder hat absoluten Vorrang. Es ist erstaunlich, wieviel Müll sich dabei ansammelt – und auch, wieviel privater Müll in öffentlichen Papierkörben landet und entsorgt werden muss ...
- Die Johannes-Brahms-Promenade ist für alle Sommergäste ein Paradestück für die intensive Pflege durch die Gemeindebediensteten.
- Das Begleitgrün an Straßen und Radwegen ist laufend zu pflegen. Im Bereich der alten Moosburgerstraße musste, damit die Gehwege benützbar bleiben, der seitliche Bewuchs entfernt und entsorgt werden.

• Daneben sind aber auch ständige Instandsetzungsarbeiten bei Straßen zu gewährleisten – wie beim Umbau am Kreggaberweg für den Ablauf von Regenwasser. Erfreulich ist, dass die tiefen Betonhalbschalen entfernt wurden, sie sollen später durch eine befahrbare Asphaltmulde ersetzt werden.

• Bei Verkehrsleiteinrichtungen, beim Wasserwerk und auch bei der öffentlichen Beleuchtung gibt es ebenfalls laufend Instandsetzungsarbeiten.

• Natürlich müssen auch immer wieder Kontrollfahrten auf den Straßen durchgeführt werden.

Wichtig: Grabungen für die weitere Verlegung von Fernwärmeversorgungsleitungen und Glasfaserkabel

- Geplanter Neubau der ÖBB Unterführung im Bereich Goritschacher Weg soll im Herbst 2026 starten, geplante Fertigstellung Ende 2027.
- Der Breitband Ausbau in Pörschach startet wieder mit 15.09.
- 20KV Leitungssanierung - Lückenschluss zwischen Terrassensiedlung und Hofer Kreisverkehr ab Oktober 2025 durch die KNG.



Heckenschneiden entlang der Gehsteige in der Moosburgerstraße



Beseitigung von Regenwasserproblemen am Kreggaberweg, es soll hier eine Asphaltmulde errichtet werden

Baustellen in unserem Ort

Die Wohnbaustellen in Pörschach ruhen noch, aber bald werden auch dort wieder Bauarbeiten einsetzen. Einzig am Kirchplatz und bei der Eisenbahn gibt es Aktivitäten.

Kirchplatz

Der Vorplatz der Kirche wird nun umgestaltet, es gibt eine breite Zufahrt und Parkplätze. Diese Flächen wurden mit schönen Granitrandleisten eingesäumt, sodass auch die geplanten Grünflächen von parkenden PKWs frei bleiben werden. Allgemein wird die Baumaßnahme das Erscheinungsbild unserer schönen Kirche wesentlich heben. Schon wird das Planum für die Aufbringung des Asphaltbelags erstellt. Der wertvolle Steinplattenbelag aus Pörschacher Marmorplatten an der Eingangsfront unseres Gotteshauses wird – nach der Schaffung eines beständigen Unterbaus und der Abgrenzung mit Granitleisten – wieder das alte Ambiente um die Kirche schaffen.



Das Planum am Vorplatz wird für die Asphaltierung eingeebnet



Der alte Steinplattenbelag aus edlem Pörschacher Marmor wird wieder verlegt

Kriegsopferdenkmal

Erfreulich ist, dass die Stufen um das Kriegsopferdenkmal am Kirchplatz nun saniert werden. Beim Aushub um das Bauwerk trat die sparsame Fundierung mit Einzelfundamenten an den Ecken zutage. Es ist zu hoffen, dass die neuen Stufenanlage auf längere Sicht Bestand haben wird.



Maßnahmen der ÖBB

Die ÖBB unternimmt nun im Bereich Pritschitz umfangreiche Sanierungsmaßnahmen. In der Werftenstraße wird eine neue Schrankenanlage eingebaut, deshalb wurde der Bahnübergang gesperrt. Alle Radfahrer des sehr frequentierten Radwegs südlich der Bahnlinie werden beim Übergang Walterskirchen auf die Bundesstraße umgeleitet, dadurch ergeben sich für die Autofahrer wegen der Radfahrerkolonnen immer wieder Staus.



Sperre der Werftenstraße



Schon sind die Fundamente für die Schrankenanlage errichtet

Was gefällt...

von Christian Berg

Holzzaun am ehemaligen Prüllerareal wird Teil von SeeKunst

Entlang der Grenze des ehemaligen Prüllerareals ist in den vergangenen Wochen ein neuer Holzzaun errichtet worden. Der Zaun soll mehr sein, als nur funktional, und als Sichtschutz dienen: Geplant ist, ihn in das Kunst- und Kulturprojekt

SeeKunst einzubinden. Dazu wird ein Graffitiwettbewerb in den Volksschulen ausgelobt, bei dem Künstlerinnen und Künstler die Möglichkeit erhalten werden, die Zaunelemente mit ihren Ideen, Farben und Motiven zu gestalten. So wird aus einer schlichten Begrenzung eine lebendige Leinwand im öffentlichen Raum. „Der Holzzaun wird damit zu einem sichtbaren Symbol für Wandel, Offenheit – und die Lust auf gemeinsames Gestalten“, sagt BGM Mag. Silvia Häusl-Benz.



© PÖZ

Was nicht gefällt...

von Christian Berg

Untragbare Zustände herrschen an heißen Tagen am Landspitz in Pörschach. Anscheinend ist es vielen nicht bewusst, dass dieses Areal ein Landschaftsschutzgebiet ist und das Baden und Radfahren dort per Strafe verboten sind. Entsprechende Verbotsschilder sind zwar vorhanden, es scheint sich aber herumgesprochen

zu haben, dass keine regelmäßigen Kontrollen durch berechnete Organe stattfinden. Der freie Zugang zu Uferabschnitten bedeutet nicht, dass Verbote einfach ignoriert werden können. Jede kleinste Maßnahme in diesem sensiblen Landschaftsschutzgebiet bedarf behördlicher Genehmigungen und es kann nicht ohne weiteres vereinnahmt werden. In der Gemeinde Pörschach gibt es ausreichend öffentliche Freibäder und ein Strandbad!

Was verärgert...

von Dieter Mikula

Das Verparken von Grünflächen und öffentlichen Straßen im Gemeindegebiet von Pörschach verärgert immer mehr die einheimische Bevölkerung. Flächen werden bis in den letzten Zentimeter hinein verbaut, aber auf die dafür notwendigen Parkflächen wird vergessen – wobei bei so mancher Gemeindestraße durch das Verparken für Einsatzfahrzeuge, landwirtschaftliche Geräte usw. immer größere Gefahren entstehen (hier zum Beispiel am Mühlweg).



Kein Internationaler Johannes-Brahms-Wettbewerb im September 2025

von Mag. Waltraud Arnold

Der September naht. **Nach 30 Jahren erstmals ohne Johannes-Brahms-Wettbewerb.** Kultivierte junge Musiker aus aller Herren Länder, die Pörschach eine Woche lang einen kosmopolitischen Charakter verliehen, sind nicht mehr erwünscht. Sie seien nicht das zahlungskräftige Publikum, das Pörschach benötigt, um seine Top-Betten



zu füllen. Sowohl die Gemeinde (leere Kassen) als auch ehemalige Proponenten des Tourismusverbandes erklärten, dem Wettbewerb ihre weitere Unterstützung (welche im Zurverfügungstellen von insgesamt 8 bis 10 Jurorenbetten bestand) zu versagen. Man arbeite an einem neuen kulturellen Gesamtkonzept, das ALLEN Pörschachern etwas bringe. Ein unerwartetes Aus also für den Brahms-Wettbewerb. Aber noch ist nicht aller Tage Abend, so scheint es. Wenn man dem hoffnungsvollen Geflüster der Auguren trauen darf, sind – aus welchen Gründen auch

immer – Bemühungen im Gange, unter der neuen Leitung von Dr. Johannes Kropfisch in nicht allzu ferner Zukunft eine Fortsetzung des Brahms-Wettbewerbs zu wagen.

Das alte Brahms-Team zieht sich also zurück, nicht ohne dem Gefühl aufrichtiger Dankbarkeit den Musikfreunden und Unternehmen gegenüber, die uns über viele Jahre durch ihre nimmermüde Unterstützung ihre Wertschätzung und Solidarität gezeigt haben. Wir bitten Sie, tun Sie das auch weiterhin.

Die PÖZ dankt dem gesamten Brahms Team für sein langjähriges ehrenamtliches Engagement und gratuliert Frau Mag. Waltraud Arnold zu ihrem 85. Geburtstag.

HIGH SPEED zieht ein. Jetzt in PÖRTSCHACH am WÖRTHERSEE.

NUR
€ 299

öFIBER

**Jetzt Glasfaser-
Anschluss bestellen.**



Gleich informieren &
Aktionspreis sichern.
oefiber.at/poertschach

**Liebe Bürgerinnen und Bürger der
Gemeinde Pörschach am Wörthersee,**

Nach der Sommerpause werden die Arbeiten am
öFIBER Glasfasernetz in Zusammenarbeit mit dem
Bauunternehmen Swietelsky AG in Ihrer Gemeinde
wieder aufgenommen. Wir freuen uns, Sie über
die bevorstehenden Schritte im Ausbauprozess
informieren zu dürfen.

**Ab September werden die Bauarbeiten in
diesen Straßen stattfinden:**

Moosburgerstraße, Karawankenblickstraße,
Sonnweg, Riegelweg, Fronweg, Am Hügel,
Elisabethstraße, Augustenstraße, Karlstraße,
Alfredweg

**Ab Dezember 2025 starten – je nach Wetter-
lage – voraussichtlich die Bauarbeiten in
folgenden Straßen:**

Winklernerstraße, Scherzweg, 10.-Oktober-
straße, Kornweg, Auf der Werzer Leitn,
Gaisrückenstraße, Mühlweg, Bognerweg

Wir informieren Sie bereits jetzt, damit Sie sich auf
die bevorstehenden Bauarbeiten einstellen können
und Ihre täglichen Wege besser planen können.
Bitte rechnen Sie mit möglichen Einschränkungen.
Wir danken für Ihr Verständnis.

Freundliche Grüße
**Ihr Team der Österreichischen Glasfaser-
Infrastrukturgesellschaft**



Österreichische
Glasfaser
Infrastruktur
Gesellschaft



Bei Fragen sind wir gerne für Sie da. Kostenlose **öGIG** Serviceline 0800/202 700
(werktags, Mo. – Fr. 9 – 16 Uhr) oder unter info@oegig.at



Gemeinde
Pörtschach
am Wörther See



Amtliche Nachrichten

Entsorgung Elektrogeräte und Batterien

Die Gemeinde erinnert daran, dass durch richtige Entsorgung Ressourcen geschont werden können. Speziell Elektroaltgeräte und Batterien enthalten wertvolle Rohstoffe wie Kupfer oder Aluminium, aber auch gefährliche Schadstoffe. Werden sie falsch entsorgt, gehen wichtige Materialien verloren und die Umwelt wird belastet.

Alle Geräte, die mit Strom oder Batterien betrieben werden – vom Radio bis zum E-Bike – zählen zu den Elektroaltgeräten. Diese gehören nicht in den Hausmüll, sondern in Sammelstellen oder Rücknahmestellen im Handel. Auch Batterien sollten getrennt gesammelt und – insbesondere Lithium-Akkus – sicher abgeklebt werden, um Kurzschlüsse zu vermeiden. Wichtig ist außerdem: vor der Abgabe persönliche Daten auf Geräten löschen.

Bewusstes Handeln beginnt im Kleinen: Schon das Wegbringen eines alten Weckers oder das sachgemäße Sammeln von Batterien ist ein Schritt in die richtige Richtung.

Wasserzählerablesung

Damit Ihre Wasserabrechnung korrekt erfolgen kann, bitten wir Sie, den aktuellen Zählerstand Ihres Wasserzählers **ab sofort und bis spätestens 25. September 2025** an die Gemeinde zu übermitteln.

Zur Auswahl stehen Ihnen mehrere kostenlose Möglichkeiten – besonders rasch und unkompliziert funktioniert die digitale Übermittlung:

- **Webformular** unter www.zählerstand.io oder per Scan des QR-Codes auf dem Ableseblatt
- App „Zähler Plus“ für Android & iOS
- Chatbot „Splashy“ unter www.splashy.io
- **telefonische Hotline:** +43 463 265154 (automatisch, rund um die Uhr)
- **postalisch** mit dem ausgefüllten Ableseblatt

Poolentleerung – so wird's gemacht

Etwa ein bis zwei Wochen vor dem Ablassen des Poolwassers sollten keine Chemikalien mehr zugegeben werden. Das Wasser darf in die Schmutzwasserkanalisation, jedoch keinesfalls in Regenwasserkanäle oder Naturgewässer geleitet werden. Eine Versickerung im Garten ist nur ohne Restchemikalien und langsam möglich. Abschließend ist der Pool gründlich zu reinigen, die Technik zu entleeren und alles winterfest zu machen.

Beseitigung Bewuchs im Straßenraum

In den Straßenraum ragender Bewuchs stellt eine erhebliche Gefahr für alle Verkehrsteilnehmer dar – insbesondere für Fußgänger, Radfahrer sowie den Fahrzeugverkehr. In diesem Zusammenhang möchten wir auf die Pflicht der Grundstückseigentümer gemäß § 91 der StVO hinweisen. Bitte überprüfen Sie Ihre Liegenschaft auf entsprechenden Bewuchs und sorgen Sie gegebenenfalls unverzüglich für einen Rückschnitt, sodass die freie Sicht und sichere Benützbarkeit der Straße wieder uneingeschränkt gegeben sind.

Kabinenräumung

Wie jedes Jahr bitten wir Sie, Ihre Kabinen **bis spätestens 15. September 2025** zu räumen und die Schlüssel bei uns abzugeben. Keine Sorge – die Rückgabe der Kabine bedeutet nicht automatisch das Ende der Badesaison. Der Badeschluss hängt ganz vom Wetter ab. Damit wir unseren Kassenabschluss rechtzeitig durchführen können, ist es jedoch notwendig, die Kautions bis zu diesem Termin ausbezahlen. Sollten Kabine und Schlüssel bis dahin nicht zurückgegeben werden, müssen wir die Kautions leider einbehalten und die Kabine räumen lassen.

Danke für Ihr Verständnis – möge der Spätsommer Ihnen noch viele fröhliche und sonnige Tage bescheren.



Nachrichten aus der evangelischen Kirche

Senior Mag. Martin Madrutter

Pfarrer der Evangelischen Pfarrgemeinde A.B. Pörschach am Wörthersee

Referatsleiter für Diakonische Identität der Diakonie de la Tour

Kirchplatz 8 | 9210 Pörschach / WS | martin.madrutter@evang.at

Tel: + 43 (0)69918877272 | Homepage: www.evangelisch-poertschach.at



Gottesdienstplan im September

7. September in Moosburg um 9 Uhr,
Abendmahl

14. September in Pörschach um 10 Uhr,
Abendmahl

21. September in Moosburg um 9 Uhr,
Demenzgottesdienst und Kirchenkaffee

28. September in Pörschach um 10 Uhr,
Kirchenkaffee und Kindergodi

28. Sept. in Krumpendorf um 17 Uhr,
Abendgottesdienst

„Evangelisch am Wörthersee“ in Pörschach

Am Wochenende des 9. und 10. August machte das Kirchenschiff erneut Halt in Pörschach – und bescherte den Besucher:innen zwei unvergessliche Sommermomente am See.

Am Samstagabend fanden sich zahlreiche Gäste zur geistlichen Abendmusik ein. Die Sonnenstrahlen spiegelten sich im Wasser, während stimmungsvolle Musik und tiefsinnige Texte erklangen – musikalisch gestaltet von Merle Geigenmüller und Kantor Martin Lehmann. Die Atmosphäre war feierlich, offen und zugleich sommerlich leicht – einfach eine tolle Stimmung. Der Open-Air-Gottesdienst am Sonntagvormittag stand dem in nichts nach: Bei strahlendem Wetter feierten viele Gemeindemitglieder und Urlaubsgäste gemeinsam Gottesdienst direkt am Seeufer – mit weitem Blick, ehrlichen Worten und ermutigenden Klängen, begleitet von Bläsern aus Baden-Württemberg. Pfarrer Jörg Bickelhaupt verantwortete als Urlauberseelsorger die beiden Tage und führte die Gemeinde durch Wort und Feier.

Das Kirchenschiff, gebaut von HTL-Schülern der Lastenstraße und allein mit Solarenergie betrieben, wurde wieder zum Symbol für eine Kirche, die sich bewegt: nachhaltig, offen, musikalisch und menschenfreundlich.

Dankbar sind wir für das gute Wetter, das Gelingen dieser beiden Tage – und für das, was es für die Seele bedeutet. Ein

besonderer Dank gilt dem Parkhotel, das uns wie alle Jahre Steg, Boje und Infrastruktur zur Verfügung gestellt hat!

Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr – kommen Sie (wieder) an Bord!

Einladung zum besonderen Gottesdienst in Moosburg

Am Sonntag, den 21. September um 9 Uhr, laden wir herzlich in die Kirche nach Moosburg ein. Es wird ein besonderer Gottesdienst – denn wir feiern gemeinsam als Gemeinde mit Senior:innen, die mit Demenz leben.

Uns verbindet, dass wir alle von Gott getragen sind – mit unseren Erinnerungen und dem, was uns vielleicht verloren geht, mit unserer Freude, unseren Fragen und unserer Sehnsucht nach Geborgenheit. In diesem Gottesdienst soll spürbar werden: Hier ist Platz für alle.

Wir wollen miteinander beten, einfache und vertraute Lieder singen, auf Gottes Wort hören und erleben, dass Glaube Gemeinschaft schafft – über Grenzen hinweg. Die Atmosphäre ist offen, verständnisvoll und herzlich.



© Martin Madrutter

Kommen Sie dazu – ob jung oder alt, vertraut oder zum ersten Mal in der Kirche. Wir freuen uns auf ein Stück lebendige Gemeinde, das uns allen gut tun wird.



WIDMANN
TISCHLEREI

**Mehr
als
Durch
schnitt**

Außergewöhnliche
Tischlerarbeiten seit 1930.

+43 (0) 4272 2772

Bannwaldstraße 3, 9210 Pörschach
www.tischlerei-widmann.at





Nachrichten aus der katholischen Kirche

Gottesdienste

Sonn- und Feiertage:

10 Uhr – Heilige Messe

Mittwoch bis Freitag:

19 Uhr – Heilige Messe

Bis einschließlich 10. September werden die Hl. Messen mittwochs in der Filialkirche St. Oswald gefeiert.

Samstag:

18.30 Uhr – Rosenkranzgebet

19 Uhr – Heilige Messe

Besondere Termine

Sonntag, 7. September um 10 Uhr

Heilige Messe, anschließend Pfarrkaffee

Samstag, 13. September

Fatimawallfahrt auf den Freudenberg

18.30 Uhr – Prozession ab Krainig

19 Uhr – Heilige Messe

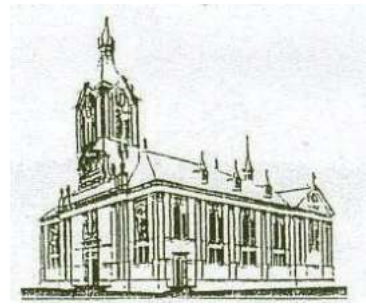
Sonntag, 14. September,

Erntedanksonntag um 10 Uhr

Festgottesdienst, anschließend Pfarrfest mit der Musikgruppe „Die Zsammgspielen“

Mittwoch, 17. September

INDISCHES ABENDESSEN im Restaurant Strandleben, Beginn 18 Uhr



Kanzleistunden:

Freitag von 9 bis 11 Uhr, Termine außerhalb dieser Zeit bitte telefonisch vereinbaren. Pfarrer Joseph Thamby Mula, Tel: 0664/3452631 | E-mail: Poertschachwoerthersee@kath-pfarre-kaernten.at
Infos sind auch auf der Homepage der Pfarre ersichtlich.

Pfarrausflug 2025 nach Heiligenblut

Samstag, 11. Oktober 2025

Abfahrt: 8:00 Uhr, Kirchplatz

Rückkehr: ca. 18:30 Uhr, Kirchplatz

Kosten: € 65,-

inklusive Busfahrt, Reiseführung und sämtliche Eintritte
Anmeldung bei Josef und Ingrid Wienerroither
Telefon 0664 560 9 502 oder 04272 3195

Liebe Pörtschacherinnen und Pörtschacher, werte Freunde der Pfarrgemeinde!

Wenn der Oktober naht, dann ist es mittlerweile schon Tradition, dass die Pfarre Pörtschach am Wörthersee zu einem Ausflug einlädt. Es geht nach Heiligenblut am Fuße des Großglockners.

Wir starten zeitig in der Früh, um – nach einer kleinen Kaffeepause im Mölltal – schon vormittags im Bergsteigerdorf

anzukommen. Noch vor dem Mittagessen besichtigen wir die zweistöckige Kirche und feiern in traditioneller Weise mit unserem Dechant Joseph die heilige Messe.

Zum Mittagessen finden wir uns dann im Haus der Steinböcke ein. Danach bleibt noch Zeit für eine Führung durch die Erlebnisausstellung „Der König und sein Thron – Über's Leben im Nationalpark“ durch einen fachkundigen Nationalpark-Ranger.

Vollgepackt mit Eindrücken aus der Region geht es über den Iselsberg und das Drautal wieder zurück nach Pörtschach. Die Reisebegleitung übernimmt unsere Astrid Legner. Pfarrer Joseph und wir freuen uns über zahlreiche Anmeldungen!



Einladung zum Erntedank- und Pfarrfest

Wo: Katholische Kirche Pörtschach

Wann: 14.9.2025 um 10.00 Uhr

Festgottesdienst und anschließend gemütliches Beisammensein. Für Speisen und Getränke sowie für musikalische Unterhaltung ist gesorgt.

Auf Ihr Kommen freuen sich Dechant Joseph und der Pfarrgemeinderat mit seinen Helfern.



BAUM- UND FORSTSERVICE WUNDER GMBH



- » Forstarbeiten
- » Risikofällung
- » Baumgutachten
- » Baumpflege
- » Rodungen
- » Wurzelfräsen
- » Heckenerneuerung
- » Baugrundpflege

📍 Pritschitz 19
A-9210 Krumpendorf
☎ 0699/102 522 31
✉ baumundforst.wunder@gmx.at





Schiffsprozession am Wörthersee

von Martin Assam

Heuer ging die traditionelle Marienschiffsprozession auf dem Wörthersee bereits zum 71. Mal über die Bühne. Hunderte Pilger haben die Marienstatue auf den Schiffen begleitet und wurden von tausenden Menschen rund um den See begrüßt – so auch in Pörschach. Das große Kreuz auf der Parkhotelfassade war hell erleuchtet, als gegen 21.30 Uhr die Pilgerschiffe in der Westbucht eintrafen. Unser Bischof Josef Marketz und seine Ehrengäste wurden von einer Delegation des Ortes und der Pfarrgemeinde feierlich begrüßt.

Nach einer gemeinsamen Andacht mit wunderschöner Musik zogen die Schiffe weiter Richtung Velden. Die zahlreichen Pilger und Besucher an Land ließen den herrlich lauen Sommerabend an der Pörschacher Blumenpromenade ausklingen.



© PÖZ



© Iris Binder-kath. Kirche



Die Gemeinde Pörschach am Wörther See
erfüllt die traurige Pflicht, Nachricht zu geben, dass Herr

Josef Mertl

am Freitag, den 25. Juli 2025 verstorben ist.



Herr Mertl war von 1988 bis 2008 bei der Gemeinde als Wassermeister angestellt. In dieser Zeit hat er nicht nur durch seine fachliche Kompetenz überzeugt, sondern auch das gesamte Arbeitsumfeld bereichert. Sein Engagement und seine Verlässlichkeit bleiben uns stets in guter Erinnerung.

Die Gemeinde Pörschach am Wörther See wird seiner stets in Ehren gedenken, es gilt unser Mitgefühl seiner Familie und allen, die ihm nahestanden.

Pörschach am Wörther See, am 13. August 2025

Für die Gemeinde Pörschach am Wörther See,

der Gemeinderat

die Bürgermeisterin
Mag. Silvia Häusl-Benz



Die Gemeinde Pörschach am Wörther See
erfüllt die traurige Pflicht, Nachricht zu geben,

dass Herr

Emil Samitz

am Freitag, den 08. August 2025 verstorben ist.



Herr Samitz wirkte von 1991 bis 1997 als Ersatzmitglied des Gemeinderates und des Jagdverwaltungsbeirates. Außerdem unterstützte er zugleich den Fremdenverkehrsausschuss in beratender Funktion.

In den Jahren 2003 bis 2009 setzte er sein Engagement als ordentliches Mitglied des Gemeinderates fort und brachte seine Erfahrung in den Ausschuss für Umwelt-, Wasser- und Kanalangelegenheiten, den Ausschuss für Land- und Forstwirtschaft, den Fremdenverkehrsausschuss sowie den Bauausschuss ein.

Danach stand er der Gemeinde als Ersatzgemeinderat mit Rat und Tat zur Seite.

Die Gemeinde Pörschach am Wörther See wird seiner stets in Ehren gedenken, es gilt unser Mitgefühl seiner Familie und allen, die ihm nahestanden.

Pörschach am Wörther See, am 13. August 2025

Für die Gemeinde Pörschach am Wörther See,

der Gemeinderat

die Bürgermeisterin
Mag. Silvia Häusl-Benz



Unsere Feuerwehren

Feuerwehrfest in Pörschach – Eine Nacht voller Musik, Tanz und Gemeinschaft

von Johannes Gratzner



Am 26. Juli verwandelte sich die Karlstraße in Pörschach in eine stimmungsvolle Festmeile. Die Freiwillige Feuerwehr Pörschach lud zu ihrem traditionellen Feuerwehrfest ein – und zahlreiche Besucher folgten der Einladung, um gemeinsam zu feiern und gleichzeitig die Feuerwehr zu unterstützen.

Für den musikalischen Auftakt sorgte das beliebte Sattnitz Trio, das mit schwungvollen Klängen rasch für beste Stimmung unter den Gästen sorgte. Es wurde ausgelassen getanzt, gelacht und gefeiert. Kurz nach Mitternacht übernahm DJ Kevin das musikalische Ruder und verwandelte die Festlocation mit der Blaulichtdisco in eine pulsierende Tanzfläche, auf der bis in die frühen Morgenstunden gefeiert wurde. Ein besonderer Dank gilt allen Besucherinnen und Besuchern, deren Kommen die Arbeit der Feuerwehr unterstützt hat. Ebenso geht ein großes Dankeschön an die zahlreichen Helferinnen und Helfer, ohne die die Durchführung eines solchen Festes nicht möglich wäre, sowie an die Sponsoren, die das Fest großzügig unterstützt haben.

© PÖZ



© FF Pörschach

FF Pörschach bei der „Baumpflanz-Challenge“ dabei

von Johannes Gratzner

Haben Sie schon von der „Baumpflanz-Challenge“ gehört? Dabei nominieren sich Feuerwehren gegenseitig und haben anschließend eine Woche Zeit, einen Baum zu pflanzen und dies in einem Video festzuhalten. Kommt die nominierende Feuerwehr dieser Aufgabe nicht nach, muss sie der nominierenden Feuerwehr eine Jause spendieren.

Auch die Freiwillige Feuerwehr Pörschach wurde zur Teilnahme aufgefordert – und nahm die Herausforderung selbstverständlich an. Bei sommerlichen Temperaturen rückten die Kameraden aus, um einen Apfelbaum zu pflanzen. Unter den wachsamen Augen von Bürgermeisterin Silvia Häusl-Benz, die darauf achtete, dass der Baum fachgerecht gesetzt wurde, und mit Unterstützung der Baum-Patin Elli Köfer, die sich seither liebevoll um den Baum kümmert, wurde die Aufgabe erfolgreich gemeistert. Ein herzliches Dankeschön geht an die Buschenschenke Brock, die den Apfelbaum großzügigerweise gespendet hat.

© Johannes Gratzner



HUBER BAU

GesmbH



Gewerbepark 12, A-9220 Velden/Wörther See | Tel.: 042 74 /20 19 | www.huberbau.com



Aus der Schule geplaudert

60 Jahre Volksschule Pörtlachach

Es gibt immer etwas zu feiern, wenn man will. Kürzlich trafen sich die Taferlklassler des Jahrgangs 1965/66 der Volksschule Pörtlachach zu einem besonderen Jubiläum. 60 Jahre ist es her, dass sie die schulische Ausbildung gestartet hatten – Anlass genug, um einmal zusammenzukommen und sich über alte Zeiten zu unterhalten. Die Zeit verändert und hinterlässt Spuren. Das letzte Treffen fand vor 30 Jahren statt, so war es nicht



© Christian Berg



verwunderlich, dass manche auf den ersten Blick entsprechend Schwierigkeiten hatten, einander wiederzuerkennen. 20

Schulkameradinnen und Kameraden waren dem Aufruf zu einem kleinen Plausch im Restaurant Little Italy gefolgt.

Schultaschensegnung

von Petra Wrumnig

Ein neuer wichtiger und aufregender Lebensabschnitt beginnt. Der AVS Privatkindergarten Pörtlachach verabschiedete die angehenden Schulkinder 2025/26 mit einer Schultaschensegnung in der Kirche, die Herr Dechant Geistl. Rat Joseph Thamby Mula sehr kindgerecht durchführte.



Danach gab es den berühmten Rauswurf aus dem Kindergarten und zur Krönung des Tages überraschte uns die „EISLISL“ mit ihrem selbstgemachten Eis. Wir bedanken uns hier für die Eisspende bei



Frau Bürgermeisterin Silvia Häusl-Benz und Frau Monika Wunder. Wir wünschen unseren Kindern einen guten Start in der Schule und werden sie immer in unseren Herzen begleiten.



Neues vom Pörtlachacher Familienverein

von Jasmin Pacher und Simone Harnisch-Jerpelea

Der Pörtlachacher Familienverein hat die Sommerpause genutzt, um ein abwechslungsreiches Programm für Herbst und Winter für alle Pörtlachacher Familien zusammenzustellen. Der Fokus liegt weiterhin auf einem regelmäßigen Bewegungsangebot für Klein und Groß. – Mit Schulbeginn startet daher wieder das beliebte Playdate mit dem kostenlosen Eltern-Kind-Turnen im VS-Turnsaal, welches jeden Monat zumindest einmal stattfindet. Zudem gibt es weiterhin Bastelnachmittage rund um spezielle Anlässe

PoeFam goes Oktoberfest

und es werden Möglichkeiten zum Austausch unter den Familien geschaffen. Beim Pörtlachacher Oktoberfest wird es auch heuer wieder ein buntes Kinderprogramm geben, welches der Familienverein verantworten darf. Das

beliebte Kinderschminken und eine Basteilecke mit dem PoeFam-Mitmachbuch dürfen dabei natürlich nicht fehlen – die eine oder andere Überraschung wird es sicher auch geben.



Datum	Uhrzeit	Die nächsten PoeFam-Termine (Infos unter www.poefam.at)
Dienstag, 09.09.	Start 09.30	KINDERWAGENTREFF Treffpunkt: Wahliß-Wiese; ohne Anmeldung
Samstag, 13.09./11.10.	09.30 - 11.00	PLAYDATE IM VS-TURNSAAL Eltern-Kind-Turnen, ohne Anmeldung



„Digitale Selbstverteidigung“ mit der familienfreundlichen Gemeinde

von Florian Pacher

Im Rahmen des Projekts „**kinder- und familienfreundliche Gemeinde**“ konnte ein weiterer Workshop organisiert werden, der gemeinsam mit der Volkshochschule Kärnten im Zug der Reihe „**Digital überall**“ in Pörschach stattfinden wird. Aufgrund vielfacher Nachfrage geht es diesmal um den sicheren Umgang mit dem Internet. Der Workshop **am 17. September 2025 um 17:30 Uhr in der Gemeinde** steht allen Bürgerinnen und Bürgern offen und vermittelt praxisnahe Strategien für mehr Sicherheit im digitalen Alltag. Anhand konkreter Beispiele – etwa verdächtige E-Mails oder SMS – wird vermittelt, wie man Risiken



frühzeitig erkennt und wirksame Schutzmaßnahmen umsetzt. Auch Themen wie sichere Online-Bezahlvorgänge oder der richtige Umgang mit Passwörtern werden behandelt. Ziel ist es, „**digitale Selbstverteidigung**“ leicht verständlich, alltagstauglich und direkt anwendbar zu machen, sodass jeder sein persönliches Online-Risiko deutlich reduzieren kann.

Weitere Informationen finden sich in der Einladung (ein Laptop/Tablet/Smartphone sollte nach Möglichkeit mitgebracht werden). Die Anmeldung erfolgt direkt über die VHS und die Teilnahme ist kostenlos.



die kärntner volkshochschulen

www.vhsktn.at

#lovemyvhs #vhsforfuture

Digital überall

Kostenfreier Workshop in der Gemeinde Pörschach

Familienfreundliche Gemeinde

Digital Austria

OEAD DIGITALE KOMPETENZEN

Sicher unterwegs im Internet

In einer zunehmend digitalen Welt gehören Computer und Internet zum täglichen Leben - aber nicht alle schützen sich ausreichend vor bestehenden Gefahren. In diesem Workshop werden praktische Tipps für eine sichere Internetnutzung vermittelt und ein Bewusstsein für die Gefahren der Online-Welt geschaffen. Erfahren Sie, wie Sie persönliche Informationen schützen und sich vor digitalen Bedrohungen absichern. Schärfen Sie Ihr Bewusstsein für Cyber-Sicherheit und stärken Sie Ihre Fähigkeiten im verantwortungsbewussten Umgang mit dem Internet.

Wann? Mi., 17.09.2025, 17:30 - 20:00 Uhr
Wo? Gemeinde Pörschach (Leseaal), Hauptstraße 153 9210 Pörschach

INFORMATION & ANMELDUNG

Volkshochschule Klagenfurt
Tel.: 050 477 7000
E-Mail: vhs-klagenfurt@vhsktn.at oder online unter vhsktn.at

HEB ONLINE ANMELDUNG!

Die Initiative Digitale Kompetenzen, die vom BMF, BMBW, BMBWF und BMBOKS getragen wird, hat das Ziel, die digitalen Basiskompetenzen in der Bevölkerung sowie die IT-Kompetenzen für die Wirtschaft zu stärken. Österreichische Agentur für Bildung und Internationalisierung OEAD ist als zentrale Geschäftsstelle und für die operative Umsetzung der Digitalen Kompetenzoffensive verantwortlich.



Hofladen-Radeln 2025

Genussvoll und klimafreundlich unterwegs

von Hiltrud Presch-Glawischnig

Am Sonntag, dem 20. Juli 2025, machten sich rund 25 Radler:innen am Bahnhof Krumpendorf auf den Weg, um bei der „Hofladen-Radeln“-Tour regionale Direktvermarkter in den umliegenden Gemeinden mit dem Fahrrad zu erkunden. Organisiert von der Klima- und Energie-Modellregion (KEM) Wörthersee-Karolinger, mit dem Verein Impulse/Kulturradpfade, stand die Tour ganz im Zeichen von regionalem Genuss und klimafreundlicher Mobilität.

Die erste Station war der Biobauernhof Jäger, vulgo Achatz, in Prosintschach (Moosburg), wo Jungbäuerin Amrei mit ihrer Familie Biofleisch und Erdäpfel



produziert. Weiter ging es zum Pinterhof der Familie Klimbacher in Seigbichl (Moosburg), wo neben Rindfleisch auch Bauernbrot und Jause produziert und angeboten werden. Nach einer herzhaften Stärkung in der Buschenschenke Wasacher in Bärndorf-Stallhofen (Moosburg) bei Familie Goritschnig führte die Tour zu den „Techelsberger Schmankalan“ – einem top-modern ausgestatteten Gemeinschaftsladen, der vor fünf Jahren von einer Gruppe heimischer Produzent:innen gegründet wurde.

Ziel der Tour war es, die Bedeutung regionaler Lebensmittel in den Mittelpunkt zu rücken, die engagierten Produzent:innen vor den Vorhang zu holen und zugleich mit dem Fahrrad ein klares Zeichen für

klimafreundliche Mobilität zu setzen. Als zusätzliches Highlight gab es ein Gewinnspiel im Rahmen der Aktion „Kärnten radelt“.

Ein herzliches Dankeschön seitens der KEM geht an den Verein Impulse/Kulturradpfade für die gute Zusammenarbeit, an die Direktvermarkter:innen für die interessanten Geschichten rund um Haus und Hof – und an alle Mitradelnden für das engagierte Interesse an nachhaltigem Genuss!

Klima- und Energie-Modellregionen

Wir gestalten die Energiewende

Wörthersee-Karolinger



Der Garten im September

von Michael Kosch

Saatgut für das nächste Jahr ernten. Gießen, gießen, gießen war das Motto bis etwa Mitte August. Hitze und Trockenheit machten den Pflanzen schwer zu schaffen. Die Erntezeit steht nun im Mittelpunkt. Nur gesundes und reifes Obst und Gemüse einlagern.

Obstgarten

Haben Sie an einem warmen Tag Obst geerntet, lassen Sie dieses dann erst eine Nacht abkühlen, bevor es endgültig gelagert wird. Durch die zweite Hitze- und Trockenperiode ist Obst früher erntereif, daher rechtzeitig ernten/einlagern. Frühzeitiges, unreifes Fallobst entsorgen, um Pilzbefall und die dadurch verursachten Krankheiten zu verhindern. Zur Vorbeugung eines Befalls mit Brombeergallmilben alle Früchte ernten – auch unreife. Kranke und beerntete Triebe abschneiden.

Nutzgarten

Nun kann man schon die nächste Generation Schnecken dezimieren. Sie legen ihre Eier gern unter Holzbretter oder in mit Laub bedeckte Mulden. Derartige Stellen gezielt vorbereiten und regelmäßig die Gelege mit den Eiern vernichten. Tomaten, die von Kraut- und Braunfäule befallen sind, nicht auf den Kompost werfen, da die Pilze in der Erde überwintern können und nächstes Jahr wieder die neuen Pflanzen befallen. Ein Klassiker unter den Herbst- bzw. Wintersalaten ist der Feldsalat. Bis Ende September im Reihenabstand von 10 bis 30 cm aussäen. Es ist der Monat der Wintergemüse. Nun wird das meiste Wintergemüse ausgesät bzw. es werden Jungpflanzen gesetzt, um im Winter frisches Gemüse ernten zu können. Diesbezüglich zu empfehlen ist das fachlich hochwertige, sehr gut beschriebene Buch „Ernte mich im Winter – Einfach immer frisches Gemüse“ von Wolfgang Palme (ISBN 978-3-7066-2661-3). Hier findet man alle Gemüsearten und -sorten, welche dafür geeignet sind.

Zu groß geratene mehrjährige Gewürzkräuter wie etwa Liebstöckel können nun verkleinert und an einem neuen Standort gepflanzt werden. Knoblauchzehen stecken; der im Herbst gepflanzte Knoblauch

entwickelt größere Knollen als der im Frühjahr gesteckte.

Ziergarten

Nun werden auch, wenn notwendig, im Frühjahr blühende Stauden geteilt und umgepflanzt oder Neupflanzungen vorgenommen. Frühjahrsblumenzwiebeln Ende September legen. Blumenzwiebeln setzt man am besten in Gruppen, dann kommen sie besser zur Geltung. Eine gute Pflanzzeit ist jetzt auch für Nadelgehölze und immergrüne Laubgehölze.

Zierpflanzen

Kübelpflanzen ab Anfang September weniger gießen und nicht mehr düngen, damit die Triebe abschließen können und so das Winterquartier besser überdauern. Wärmeliebende Kübelpflanzen schon Ende des Monats vor Regen und tiefen Temperaturen geschützt aufstellen. Eventuell vorhandene Schädlinge, wie Blatt-, Woll- oder Schildläuse, unbedingt bekämpfen, damit sie nicht mit ins Winterquartier kommen.

Dahlien, Canna und Knollenbegonien können jetzt noch prächtig blühen. Nach dem ersten Nachtfrost ist es jedoch Zeit, auch diese auszugraben und zu trocknen; in frostfreien Räumen überwintern. Jetzt gibt es ein großes Angebot an farbenprächtigen Herbstblühern, mit denen der Topfgarten noch einmal in neuem Glanz erstrahlt. Die Kärntner Gärtner halten ein breites Sortiment für Sie bereit.



Baumdahlie

BUCHTIPP: Kärntens Heuschrecken – soeben erschienen!

Begeisterung für die musikalischsten aller Insekten zu wecken, ist das Hauptziel von Band 10 der Reihe „Natur Kärnten“. Um es zu erreichen, wird das aus 95 Heuschreckenarten bestehende Landesinventar aus verschiedensten Blickwinkeln betrachtet. Ein Bestimmungsschlüssel ermöglicht schließlich das Erkennen der Arten im Feld. Mitautorin ist die Pritschitzer Heuschreckenexpertin Dr. Christine Berg, bekannt auch als Betreuerin in der Galerie ZUGänglicheKUNST.

Das Buch ist erhältlich beim Naturwissenschaftlichen Verein für Kärnten



**MOHORJEVA TISKARNA
HERMAGORAS DRUCKEREI**



ADI-DASSLER-GASSE 4
A-9073 VIKTRING / VETRINJ
+43 (0) 463 29 26 64
OFFICE@MOHO-DRUCK.AT



Gesunde Gemeinde

von Mario Gappnig

Liebe Pörschacherinnen und Pörschacher!

Es ist nun bereits einige Zeit her, dass ich begonnen habe, mich intensiv mit dem Thema Selbstoptimierung und Longevity auseinander zu setzen. Es ging sogar so weit, dass ich ein Konzept für unsere Gemeinde kreiert habe ...

... und nun auch Chat GPT gefragt habe: „Hätte Pörschach am Wörthersee das Zeug dazu, eine Longevity-Destination zu werden? Was haben wir schon und was fehlt noch?“

Meine Vermutung wurde bestätigt!!! Pörschach am Wörthersee hat auf jeden Fall das Potenzial, eine Longevity-Destination zu werden – also ein Ort, an dem Menschen Urlaub machen oder wohnen, um gezielt ihre Gesundheit, Langlebigkeit und Lebensqualität zu fördern. Damit ein Ort als Longevity-Destination gilt, braucht es aber mehr als nur schöne Natur. Schauen wir uns an, was bereits da ist, was fehlt und welche konkreten Schritte möglich wären:

Was Pörschach bereits mitbringt (Stärken):

1. Natürliche Umgebung und Klima

- Der Wörthersee ist bekannt für klares Wasser, milde Temperaturen und eine hohe Lebensqualität.
- Die Region bietet Reizklima, Ruhe und Natur, was sich positiv auf Stress, Schlaf und Psyche auswirkt – wichtige Faktoren für gesunde Langlebigkeit.

2. Bewegungsangebote

- Wandern, Schwimmen, Radfahren, Wassersport: alles vorhanden und fördert die körperliche Fitness.
- Es gibt gut ausgebaute Wege und eine Landschaft, die zur Bewegung motiviert – zentraler Baustein jeder Longevity-Strategie.

3. Kulinarik und Regionalität

- Die Region punktet mit regionaler Küche – Potenzial für eine Umstellung auf mediterrane oder pflanzenbetonte Ernährung, wie sie etwa in „Blue Zones“ (z.B. Sardinien, Okinawa) üblich ist.



gesunde
gemeinde



4. Touristische Infrastruktur

- Hotels, Wellnessangebote und Kurorte sind vorhanden – eine gute Basis für die Entwicklung in Richtung Longevity-Tourismus.

Was (noch) fehlt oder verbessert werden könnte:

1. Fokus auf evidenzbasierte Longevity-Konzepte

- Noch fehlt ein klares Profil in Richtung präventive Medizin, Biohacking, Anti-Aging-Medizin oder Longevity-Retreats.
- Es gibt keine bekannten Longevity-Kliniken oder Retreat-Zentren mit medizinischer Betreuung, Diagnostik, Lifestyle-Coaching etc.

2. Medical Wellness & Diagnostik

- Einrichtungen, die Stoffwechselanalysen, Mikronährstoffmessungen, epigenetische Tests, Schlafanalysen, personalisierte Ernährungspläne anbieten – derzeit nicht prominent sichtbar.
- Kooperationen mit Ärzten, Sportwissenschaftlern, Psychologen fehlen oder sind nicht öffentlich positioniert.

3. Zielgruppenfokussierung

- Der Ort ist (noch) stark auf klassischen Sommertourismus ausgerichtet.
- Eine gezielte Ansprache von Health Seekers, digitalen Nomaden, Biohackern oder Senioren mit Gesundheitsfokus fehlt.

4. Ganzjahresnutzung

- Longevity-Strategien funktionieren idealerweise ganzjährig. Dazu braucht es Programme auch außerhalb der Sommersaison.

Was Pörschach tun könnte – Empfehlungen für den Weg zur Longevity-Destination:

1. Entwicklung eines Longevity-Hubs

Kooperation mit Medizinerinnen, Forschern, Kliniken (z. B. aus Graz, Wien, München) zur Entwicklung eines medizinisch fundierten Longevity-Zentrums mit Diagnostik und individualisierten Programmen.

2. Einführung von Retreat-Angeboten

7- bis 21-tägige Aufenthalte mit:

- Intervallfasten + personalisierter Ernährung
- Yoga, Atemarbeit, Meditation
- Schlafcoaching, Mentaltraining
- Blutanalysen + Anti-Aging-Coaching

3. Positionierung in Blue-Zone-Nähe

Branding rund um „Vital Aging am Wörthersee“ – österreichische Antwort auf Costa Rica & Sardinien.

4. Integration von Tech & Biohacking

Einführung von Wearables, Messstationen, Schlafkapseln, Lichttherapie etc. zur Zielgruppenansprache von jüngeren, tech-affinen Gästen.

5. Ernährungsangebote upgraden

Longevity-Food in Hotels & Cafés: pflanzenbasiert, kalorienbewusst, polyphenolreich (Olivenöl, Nüsse, fermentierte Speisen etc.)

6. Ganzjahresangebote & Events

Z. B. Longevity-Kongress, Retreat-Wochen, Digital-Detox-Winterkur.

7. Partnerschaften mit Marken oder Forschern

Zusammenarbeit mit Longevity-Start-ups, Universitäten oder internationalen Experten.

„Hätte Pörschach am Wörthersee das Zeug dazu, eine Longevity-Destination zu werden? Was haben wir schon und was fehlt noch?“



Fazit: Pörschach hat das Zeug zur Longevity-Destination, weil es viele natürliche Voraussetzungen erfüllt: Wasser, Ruhe, Bewegung, Klima. Was fehlt, ist die gezielte medizinisch-wissenschaftliche Unterfütterung, ein klares Alleinstellungsmerkmal und eine Positionierung über das klassische Wellness hinaus.

Bleiben wir dran, fit und gesund!
Ihr Mario Gappnig



Holzbau Krammer GmbH

UNSERE LEISTUNGEN

Dachsanierungen | Landwirtschaftliche Bauten | Zubauten & Innenausbauten
Wassereinbauten & Pilotierungen | Carports | Dachstühle | Terrassenüberdachungen

Berghofweg 6c | 9232 Rosegg | 0664 / 135 17 37 | www.holzbau-krammer.at | office@holzbau-krammer.at



Pritschitz AKTIV unterwegs

Ohne Aufstiegshilfe

Obwohl es möglich gewesen wäre, den Gipfel vom Klippitztörl bequem mit dem Lift zu erreichen und dann den Abstieg in rasendem Tempo mit der Sommerrodelbahn zu absolvieren, ließen es sich die Wanderer von Pritschitz Aktiv trotz des heißen Wetters nicht nehmen, das Mittagsziel bei der Hohenwart-Hütte zu Fuß zu erreichen. Mit gemütlichem Tempo wanderte die 30-köpfige Truppe vom Parkplatz Seetalerhütte über das Naturfreundehaus bis zur Mittagspause, begleitet von traumhaften Ausblicken zur Koralpe und in das Lavanttal. Gestärkt ging es weiter bis zum Hohenwartgipfel in 1818 m Seehöhe, bevor der Abstieg in Richtung Möselhütte in Angriff genommen wurde.

© Christian Berg

Bilder von wunderschönen blühenden Almflächen, einem idyllischen Speichersee und dem hochragenden Zirbitzkogel blieben in den Köpfen der Wanderer. Obwohl es sehr heiß war, wurden die ca. 11 Kilometer ohne Probleme bewältigt. Einige Mitwanderer gaben zu, dass sie dieses Gebiet nur vom Schifahren kannten, und sie waren überrascht, welches Wanderparadies sich hier auftat.



That's Me

REFORMER PILATES WÖRTHERSEE

www.thatsmepilates.at
Buchbar über www.eversports.at

Hauptstraße 160,
9210 Pörschach am Wörther See

Neus vom ATUS

von Martin Gressl

Sommertraining im vollen Gang



Wir sind seit Anfang August mit den Nachwuchsmannschaften, die in der Meisterschaft spielen, schon wieder voll im Training. Es sind aktuell über 80 Kinder bei uns mit großem Eifer dabei. Wir haben eine U12 in der Meisterschaft; weiters gibt es in der U10, der U9 und bei der U10-Mädchenmannschaft eine Spielgemeinschaft mit Techelsberg. Wie bereits angekündigt, findet unser allseits beliebtes Sportfest am Samstag, den 6. September statt. Es wird den ganzen Nachmittag Spiele des Nachwuchses geben, also schauen Sie vorbei und unterstützen Sie den Atus Pörschach bei der aktiven Arbeit rund um den Nachwuchs.

Es gibt auch die U8- und die U6-Mannschaften bei uns. Mit den Kindern werden wir erst im September ins Training starten, da es momentan aufgrund der Hitze wenig Sinn machen würde, um 16 Uhr zu trainieren. Kommt gerne einmal mit eurem Kind

zu einem Training vorbei. Die Trainingszeiten und Spiele werden wir immer auf unserer Facebookseite veröffentlichen: www.facebook.com/ATUS.pörschach.

Wir danken unseren vielen Unterstützern und Sponsoren, dass sich unsere Pörschacher Jugend unter den besten Bedingungen entwickeln und sich sportlich weiter beweisen kann. So konnten wir zwei weitere Nachwuchstore um ca. 3.000 € ankaufen, damit die Kinder bestens trainieren und spielen können. Kommen Sie auch gerne einmal zu den Spielen unseres Nachwuchses und unterstützen Sie so die ausgezeichnete Arbeit!

Mit sportlichen Grüßen!
Martin Gressl
Obmann ATUS

3. SPORT- UND FAMILIEN FEST DES ATUS PÖRSCHACH

SA, 06. SEPTEMBER 2025 LEONSTEINER WALDARENA

KINDERPROGRAMM MIT SPIELEN
DES ATUS-NACHWUCHS AB 13 UHR

HÜPFBURG

SNUPPERKURS
BOGENSCHIEßEN

FÜR SPEIS UND TRANK IST GESORGT



Pörtlachach Sporttelegramm

von Dieter Mikula

Fußball:

Es ist eine große Ehre für Pörtlachachs beste Frauenkickerin Tina Krassnig. Tina hatte ja im letzten Spieljahr von St. Pölten nach Salzburg Bergheim gewechselt, wo sie mit der heurigen Spielsaison fix im neuen Frauenfußball-Bundesliga-Team von Red Bull Salzburg zum Einsatz kommen wird. Die vielen Tore, auch in den österreichischen Frauen-Nachwuchs-Nationalteams (U17, U19) in den vergangenen Jahren, blieben nicht unbemerkt, denn jetzt wurde Tina Anfang August bereits zu einem Perspektivenlehrgang des österreichischen A-Nationalteams



der Frauen nach Neusiedl am See einberufen, um dort gemeinsam mit Österreichs besten Fußballerinnen zu trainieren



Wakeboard:

Die vielen Unwetter und heftigen Niederschläge im ostösterreichischen Raum entlang der Donau zwangen unser Wakeboard-Team zu Wettkampfpausen. Das für Anfang August geplante Event in Tulln an der Donau musste wegen der hohen Strömungsgeschwindigkeit der Donau – der Verbund ließ an vielen Staustufen das Wasser ab, mit damit verbundenem Treibgut – zur Sicherheit der Läuferinnen und Läufer kurzfristig abgesagt werden. Glücklicherweise erhöht das die Chancen unserer beiden Pörtlachacher Wakeboarder im Kampf um den Staatsmeistertitel. Mara Salmina führt bei den Open Women und Nico Juritsch bei den Open Men nach ihren beiden Siegen am Wörthersee und in Marbach an der Donau jeweils mit dem Punktemaximum von 200 Punkten. Ein guter Abschlusswettkampf am 19./20.09.2025 in Hard am Bodensee würde beiden den Gesamtsieg bringen.

UWWC Pörtlachach goes „international“

von Dieter Mikula

Nach den tollen nationalen Erfolgen beim Nachwuchs in Österreich war es nur eine Frage der Zeit, bis der eine oder andere Nachwuchsathlet des UWWC Pörtlachach auch auf internationaler Bühne Akzente setzt. Und so passierte es auch bei der EM der U14 / U17 in Sesena/Spainien von 16. bis 20.07.2025. Mit Emely Bittmann, Kathi und Maxi Wienerroither und Frederic Wojnar schafften es gleich vier Läufer in das Team Austria bei dieser EM. Die Erfolge dort konnten sich sehen lassen. So erreichten sowohl Kathi im Slalom als auch Emely im Figurenlauf und Springen das Finale der besten zehn in der U14-Klasse. Mit Platz 6 durch Kathi im Slalom und Platz 8 für Emely im Springen und Trick waren dort die Leistungen hervorragend. Auch Frederic erreichte bei der U14 der Burschen das Sprungfinale und platzierte sich dort auf dem 10. Platz. Die sensationellste Leistung erbrachte dann Maxi

Wienerroither im Springen in der U17! Er qualifizierte sich nicht nur für das Finale der besten zehn Springer Europas in seiner Altersklasse, sondern er erreichte dort Platz 2 und damit den Vize-Europameistertitel im Sprung-Bewerb mit 49,7 m. Fast konnte er den Erfolg seines Trainers und Vaters Miki Wienerroither egalieren, der ja vor gut zwei Jahrzehnten den Europameistertitel im Springen in der Jugendklasse nach Pörtlachach zum UWWC geholt hatte! Diesmal zeichnet sich Miki aber als Erfolgs-Coach unseres Nachwuchses aus. Mit seinen Leistungen in der U17 qualifizierte sich Maxi, gemeinsam mit Kathi Hafner, für die EM der U21-Nachwuchsklasse, die von 18. bis 22. August als Heim-EM in Wien am Bagertsee in Raasdorf über die Bühne geht.

Eine Heim-EM gab es auch in der Elite für Kathi Hafner und Luca Rauchenwald in Steyregg/Linz am Salmsee von 7. bis 10. August. Und auch dort gab es sensationelle Erfolge, denn mit dem EM-Titel im Springen durch Luca Rauchenwald mit 66,10 m gibt es wieder einen Europameister bei einem Pörtlachacher Wassersportclub. Luca startet seit heuer für den WSC Wörthersee, der bei der Villa Rainer

in Pritschitz seine Heimat hat. Nachdem sich mit Lilly Steiner aus Moosburg eine aussichtsreiche Titelkandidatin bei der WM der U21 in Kanada bei einem Sturz im Sprungfinale schwer verletzt hatte (trotzdem reichten ihre Quali-Ergebnisse noch

für eine WM-Team-Medaille in Bronze), durfte die gerade erst in die U21 aufgestiegene Kathi Hafner von unserem UWWC Pörtlachach bei den „Großen“ ran. Und dass sie keine Notlösung war, bewies Kathi mit einer neuen persönlichen Bestweite im Springen mit 41,4 m. Diese Leistung trug auch wesentlich dazu bei, dass das Team Austria mit der UWWC-Pörtlachach-Läuferin Kathi die Bronzemedaille in der Teamwertung bei der Heim-EM gewinnen konnte. Die PÖZ gratuliert herzlichst zu diesen Ausnahmeerfolgen von Luca und Kathi!



Kathi Hafner mit Trainer Miki Wienerroither



Europameister Luca Rauchenwald



Vize Europameister U17 Maxi Wienerroither



Zwei Wochen voller Segel-spaß beim Kärntner Yachtclub Pörschach

von Philipp Schuhai

Jugend- und Jollenwochen 2025 ein voller Erfolg

In den letzten beiden Juliwochen stand der Kärntner Yachtclub Pörschach ganz im Zeichen der Jugend. Mit der traditionellen Jugendwoche und der erstmalig durchgeführten Jollenwoche wurden über 40 Kinder und Jugendliche aus der Region und darüber hinaus sportlich gefördert, aufs Wasser gebracht – und begeistert.

Jugendwoche 2025: Spiel, Spaß und die erste Regatta

Vom 14. bis 18. Juli 2025 nahmen 31 Kinder im Alter von 7 bis 12 Jahren an der Jugend-Segelwoche teil. Das vielfältige Programm kombinierte spielerische Bewegung an Land mit ersten Segel- und Theoriestunden auf dem Wasser. Neben Schatzsuchen, Geschicklichkeitsübungen und Knotenkunde stand vor allem das gemeinsame Segeln in Optimisten und kleinen Jollen im Vordergrund. Ziel der Woche war die große Abschlussregatta am Freitag, auf die alle Teilnehmer:innen hingearbeitet haben – mit großem Stolz und sichtbarem Lernerfolg. Ein Highlight für alle Beteiligten war auch der Grillabend am Mittwoch, zu dem zahlreiche Eltern, Freunde und Clubmitglieder gekommen sind. In gemütlicher Atmosphäre wurde gegessen, geplaudert und gesendet – mit dem Ziel, künftig neue Jugendboote anzuschaffen. Ein herzliches Dankeschön gilt dem engagierten Trainerteam Philipp, Nina, Nadine und Franziska sowie den tatkräftigen Helfern Fabian, Werner und Paul, ohne die die Woche in dieser Form nicht möglich gewesen wäre.

Premiere der Jollenwoche begeistert Jugendliche

Direkt in der darauffolgenden Woche, vom 21. bis 25. Juli, feierte die neue Jollen-Trainingswoche für Jugendliche von 13 bis 18 Jahren ihre erfolgreiche Premiere. Zehn motivierte Teilnehmer:innen trainierten bei teils anspruchsvollen Windverhältnissen auf 420er- und 405er-Jollen. Im Mittelpunkt standen fortgeschrittenes Manövertraining, Regattataktik und das sichere Segeln im Zweierteam – inklusive Spinnaker-Segeln!

Das Trainerteam Philipp und Franziska sorgte mit gezieltem Coaching auf dem Wasser und strukturierten

Feedbackrunden an Land für große Fortschritte bei allen Teilnehmenden. Auch bei dieser Woche sorgte das Restaurant Ciao Ciao für die tägliche Stärkung in der Mittagspause. Der Erfolg dieser ersten Jollenwoche hat gezeigt, wie viel Potenzial in der segelbegeisterten KYCPö-Jugend steckt. Die Fortsetzung im nächsten Jahr ist bereits geplant.

Blick nach vorn

Mit großem Einsatz, Teamgeist und Begeisterung haben Kinder, Jugendliche, Trainer:innen und Helfer diese beiden Wochen zu einem Höhepunkt im Clubsommer gemacht. Der Kärntner Yachtclub Pörschach bedankt sich bei allen Beteiligten und freut sich schon auf eine sportliche Jugendsegel-Saison 2026! Weitere Informationen zur Jugendwoche und Jollenwoche 2026, zur Anmeldung sowie alle aktuellen Termine finden Sie ab Frühjahr auf unserer Website unter: www.kycpoe.at



© Philipp Schuhai



**Kiwanis[®]**
CLUB WÖRTHERSEE

CHARITY-BOCCIA-TURNIER 2025

Wann: Freitag, 5. September 2025; **Beginn:** 16 Uhr
Wo: Pörschach am Wörthersee, Marktplatz an der Hauptstraße
Spiel: 3er-Teams (Schweizer Wertungssystem)

Charity-Teilnahmegebühr: € 150,-/Team bzw. € 50,-/Spieler
In der Teilnahmegebühr inkludiert:
pro Teilnehmer je 1 Essen (Grillstation), 1 Getränk, Kaffee, Kuchen

Boccia-Neulinge sind herzlich willkommen!
Die gesamten Einnahmen kommen bedürftigen Kindern in der Region zugute!

Anmeldung und Infos: club@kiwanis-woerthersee.at, 0699/1908 35 42
Anmeldeschluss: 3. September, Achtung: begrenzte Teilnehmerzahl!
Konto für Teilnahmegebühr: AT30 3900 0000 0515 3655

Top-Preise: für alle Teilnehmer

#KIDSNEEDKIWANIS



Die Geschichte von Pörschach und Umgebung Anno 1958 – IV. internationales Wurftaubenschießen

von Peter Napetschnig

Für das Wurftaubenschießen, auch Tontaubenschießen genannt, das nach dem Zweiten Weltkrieg ein beliebter Sport war, errichtete das Schlosshotel Leonstain im Jahr 1953 auf der Hohen Gloriette, südlich vom heutigen Sportplatz, eine eigene Anlage. Von Beginn an war diese wegen ihrer schönen Gestaltung und der herrlichen Umgebung Ziel der besten Schützen Europas.

Die Saison des Jahres 1958 begann mit einem internationalen Wurftaubenschießen vom 21. bis 26. Mai, das unter dem Ehrenschutz von Landeshauptmann Ferdinand Wedenig stand. Veranstalter war der Klub der Kärntner Jagd- und Wurftaubenschützen.

Es umfasste vier Wettbewerbe: Großer Kärntner Hubertuspreis, Plakettschießen (Trainingsschießen), internationaler Pfingstpreis von Pörschach und internationale Meisterschaft vom Wörthersee. Distanzen waren 12 bzw. 15 Meter, der Anschlag war frei.



Die schöne Wurftaubenschießanlage des Schlosshotels Leonstain

Das Nenngeld war von 200 bis 400 ATS gestaffelt. Preise waren beim Hubertuspreis: „1 Brunfthirsch, 1 Muffelwidder, 3 Gamsböcke, 3 Gamsgaißen, 3 Auerhahnen und 9 Rehböcke“. Bei der internationalen Meisterschaft waren der erste Preis Goldmünzen im Wert von ATS 4.500.-, die sich bis zum 22. Preis auf ATS 500.- staffelten. Die Spender der Preise waren bekannte und reiche Gönner der Szene.

Die Schützen kamen aus Deutschland, Schweden, Dänemark, Schweiz, Italien und Österreich. Darunter befanden sich auch der deutsche Welt- und Europameister Dr. Rudolf Sack, Ungarns mehrmaliger Welt- und Europameister Prof. Dr. Lumnitzer sowie Österreichs bester Schütze Graf Ladislaus Szapary.

Die Treffsicherheit der Schützen war unglaublich, was sich bei acht 25er Serien zeigte. Die unberechenbar herausgeschleuderten Wurftauben wurden förmlich zerfetzt, wie eine Tageszeitung berichtete. Einige Schützen verzeichneten bei der Serie mit 25 Schüssen ebenso viele Treffer, also keinen Fehlschuss.

Die Meisterschaft vom Wörthersee gewann Graf Ladislaus Szapary mit 190 Treffern von insgesamt 200 abgefeuerten Schüssen. Auf den Plätzen landete Weltmeister Dr. Rudolf Sack (185), gefolgt vom Pörschacher Dietz Angerer (Wörtherschlössl), der 184 Treffer erzielte.

Die Meisterschaft vom Wörthersee gewann Graf Ladislaus Szapary mit 190 Treffern von insgesamt 200 abgefeuerten Schüssen. Auf den Plätzen landete Weltmeister Dr. Rudolf Sack (185), gefolgt vom Pörschacher Dietz Angerer (Wörtherschlössl), der 184 Treffer erzielte.

Der Wurftaubenschießsport war ein kostspieliges Vergnügen. Eine Patrone kostete ATS 3.-, eine Taube ATS 0,35. Wie ein Experte angab, müsste man, um Spitzenleistungen zu erbringen, wöchentlich dreimal trainieren, je 500 Schuss abfeuern – und natürlich auch treffen.

Ein Ausgleich der hohen Kosten dieses Sports waren daher die Preise. Bei der internationalen Meisterschaft vom Wörthersee warteten Goldstücke im Wert von ATS 25.000.- auf die Sieger. Diese wurden vom Münzamt eigens für die Pörschacher Konkurrenz angefertigt.

Der Schießbetrieb auf der schönen Wurftaubenschießanlage wurde nach 1966, nach dem XIII. internationalen Pörschacher Pfingstschießen, wegen dem Bau der Autobahn eingestellt. Sie befand sich in der Nähe vom „Hexenhaus“, dem früheren beliebten Grillplatz. Noch heute kann man Teile der Abschießanlagen sehen.



Von links: Weltmeister Dr. Rudolf Sack, Sieger Graf Ladislaus Szapary und der Pörschacher Dietz Angerer, der auch im Segelsport sehr erfolgreich war

Neues aus dem Pörschach Archiv

von Peter Napetschnig

Schenkungen an das Pörschach Archiv

Die Wahlß-Ausstellung erbrachte viele Kontakte, wobei einige Sammler dem Archiv sogar Gegenstände von der Villa Wahlß zukommen ließen, oder sie brachten diese zur Besichtigung mit.

Eine besondere Schenkung kam von Herbert Paulitsch, der uns die restlichen, herrlich geformten gusseisernen Geländerstäbe von der Villa Wahlß überließ, wofür wir uns besonders bedanken.

Weitere Personen zeigten uns ihre Schätze, die sie aber derzeit noch nicht an uns weitergeben wollen, wir hoffen hier auf weiteres Entgegenkommen. Im

Pörschach Archiv



Pörschach Archiv sind diese Schätze gut aufgehoben und können der interessierten Allgemeinheit gezeigt werden.

Viele neue und wertvolle Unterlagen sind dem Pörschach Archiv zugegangen. Ein Besuch im Archiv – bitte mit Voranmeldung – lohnt sich daher immer...

Kontaktadresse:

peter.napetschnig@aon.at
oder Tel. 0664/4414396

Wenn Sie uns finanziell unterstützen wollen, unser Bankkonto bei der Raiffeisen Landesbank Kärnten lautet:
IBAN: AT64 3900 0000 0563 3193.

Wir danken für die Spenden von:

Mag. Zimmerl-Raßpotnig, Michael Kosch, Harald Papitsch (Grüne Senioren), Mag. Johann Isop, Horst Pollak und Clara Assam.



Etwas zum Nachdenken

von Peter Napetschnig

Der September inspiriert viele Dichter dazu, die besondere Aura des beginnenden Herbstes darzustellen. In unserem Ort hat die Nachsaison begonnen, die von vielen Besuchern besonders geschätzt wird: Die Natur, die sich umstellt, die Hitze, die gewichen ist, auch der kühlere See und mehr Ruhe – und nicht zuletzt die um bis zu 20% ermäßigten Preise ...

„Herbsttag“

von Rainer Maria Rilke

*„Herr: es ist Zeit. Der Sommer war sehr groß.
Leg deinen Schatten auf die Sonnenuhren,
und auf den Fluren lass die Winde los.“*

*Befehl den letzten Früchten voll zu sein;
gib ihnen noch zwei südlichere Tage,
dränge sie zur Vollendung hin und jage
die letzte Süße in den schweren Wein.“*

*Wer jetzt kein Haus hat, baut sich keines mehr.
Wer jetzt allein ist, wird es lange bleiben,
wird wachen, lesen, lange Briefe schreiben
und wird in den Alleen hin und her
unruhig wandern, wenn die Blätter treiben.“*

Zitate und Lebensweisheiten

Für eine Frau ist Schönheit unbedingt wichtiger als Intelligenz, denn für Männer ist Sehen leichter als Denken.

Lil Dagover

Der Nachteil der Intelligenz besteht darin, dass man ununterbrochen gezwungen ist, dazuzulernen.

George Bernard Shaw

Dumme Gedanken hat jeder, aber der Weise verschweigt sie.

Wilhelm Busch

Einen sicheren Freund erkennt man in unsicherer Sache.

Marcus Tullius Cicero

Eine Frau macht niemals einen Mann zum Narren, sie sitzt bloß dabei und sieht zu, wie er sich selbst dazu macht.

Frank Sinatra

Der Zyniker ist ein Mensch, der von jedem Ding den Preis und von keinem den Wert kennt.

Oscar Wilde

Etwas zum Schmunzeln

Im Gericht

Der Staatsanwalt hat die bildhübsche junge

Angeklagte in Grund und Boden verdammt. Jetzt richtet sich ihr Verteidiger an die Geschworenen: „An Ihnen liegt es nun, ob diese hübsche junge Frau in eine trostlose, vergiftete Zelle muss, oder ob sie in ihre reizende kleine Wohnung, Martinstraße 71, zweiter Stock links, Telefon 34 26 68, zurückkehren kann!“

Im Büro

Ein Bediensteter rennt im Büro auf und ab und jammert: „Oh Gott, dieses Kopfweh! Ich verliere noch den Verstand!“ Darauf sein Vorgesetzter: „Wenn Sie krank sind, gehen Sie nach Hause! Aber hören Sie auf, hier herumzurennen und zu prahlen!“

Ein betrunkenen Gast

Der Gast lallt: „Ich hab zu viel getrunken. Bringen Sie mir was, das mich wieder nüchtern macht.“ „Gerne, hier ist die Rechnung.“

Bei der Augenärztin

Die Ärztin untersucht den Patienten eingehend und fragt dann interessiert: „Können Sie mir sagen, wie Sie eigentlich hergefunden haben?“

Ein Ehepaar unterhält sich

Er: „Schatz, mal ehrlich, was ist dir wichtiger: ein gutaussehender oder ein intelligenter Mann?“ Sie: „Weder noch, mein Liebling, du weißt doch, ich liebe nur dich!“

In der Küche

Frau Schmitz erzählt ihrem Mann: „Hier steht, dass in der Küche die meisten Unfälle passieren.“ Darauf murmelt Herr Schmitz: „Ja, das stimmt. Und ich muss sie dann immer essen.“

Kennen Sie „Pirtschacherisch“?

Unlängst hatte der Redakteur einen Termin mit einem Bekannten. Als er nicht erschien, wurde telefonisch nachgefragt, wo er wohl bliebe. Er antwortete, dass er noch geschwind einen „Pletsch“ Kaffee trinken und dann kommen würde ...

Es ist erfreulich, dass alte Ausdrücke bei uns erhalten bleiben.

Kennen Sie „Pirtschach“ und seine Umgebung?

Kennen Sie diesen Blickwinkel in unserem Ort?

Ein kleiner Tipp:

Die Aufnahme stammt aus dem nördlichen Zentrum unseres Ortes.



Auflösung:

Das Bild zeigt uns einen Blick von der alten Moosburgerstraße, nördlich der Parkvilla (früher „Villa Lieselotte“), in Richtung Nordosten. Man sieht das rot gefärbte Wohnhaus am Del-Fabro-Weg. Dahinter erkennt man die Prachtvilla „Bella Vista“, die darüber thront – ein Baujuwel unseres Ortes.

Quantschnig.immo

- KAUF
- VERKAUF
- MIETE
- VERMIETUNG
- BEWERTUNG

Unverbindlich anfragen:



+43 650 473 4402



dino@quantschnig.immo





LUST AUF PÖRTSCHACH



VERANSTALTUNGEN HERBST 2025

- Mo. 1.9. 09.30 Ortsführung - Pörtlachach** TP: Tourismusbüro (ohne Anm.) 10 Euro pro Person
21.00 Pörtlachacher Nachtwasserskishow* Werzers Bootshaus | Bei Schlechtwetter dienstags | 10 Euro | bis 14 Jahre: 5 Euro
Di. 2.9. 09.30 Gloriette Wanderung* TP & Anmeldung (bis Mo. 16 h): Tourismusbüro | 10 Euro
09.40 Alpaka Wandererlebnis TP: Bhf Pörtlachach (Shuttle zum Alpaka Gestüt Schloss Hallegg)
 Anmeldung bis Mo. 16 Uhr: Tourismusbüro, Reine Gehzeit ca. 1,5 Std. 40 Euro
Do. 4.9. 09.30 Bogenschießen Schnupperkurs* 25 Euro | Anmeldung (bis Mi. 16 Uhr): Tourismusbüro | ab 12 Jahren
17-21 Pörtlachacher Bauernmarkt mit Kinderprogramm* Marktplatz (Höhe Hauptstraße 177)
18.30 Italienische LIVE Musik mit Ivano Albano Cafe-Restaurant Strandleben (Höhe Promenadenbad)
21.00 Gary Poppins LIVE Rock- & Popmusik Bar-Cafe Meccs | Hauptstraße
Fr. 5.9. 11.30 Führung Mythos Edelstein Kranzelbinder TP: Hauptstr. 201, ohne Anmeldung. 8 Euro
19.30 Creator Workshop Werzers Hotel Resort | Freier Eintritt
Sa. 6.9. 09.30 Vortrag Praxis Natura "Kopfschmerz ganzheitlich betrachtet" (1,5 Std.) Anmeldung Fr. Taferner: +43 664 918 5375
So. 7.9. 10.30 Brahms und Freunde* Tschaikowsky und Brahms | Landspitz (Herbeck Denkmal) | Freier Eintritt
11.30 Erntedankfest Hotel Schloss Seefels | Feldmesse anschließend dine & wine
Mo. 8.9. 09.30 Ortsführung - Pörtlachach TP: Tourismusbüro (ohne Anm.) 10 Euro pro Person
Mi. 10.9. 09.30 Kräuterwanderung mit Heike Kern TP: Buschenschank Brock | Gaisrückenstraße. Ohne Anmeldung. 21 Euro
Do. 11.9. 09.30 Bogenschießen Schnupperkurs* 25 Euro | Anmeldung (bis Mi. 16 Uhr): Tourismusbüro | ab 12 Jahren
17-21 Pörtlachacher Bauernmarkt mit Kinderprogramm* Marktplatz (Höhe Hauptstraße 177)
18.30 Italienische LIVE Musik mit Ivano Albano Cafe-Restaurant Strandleben (Höhe Promenadenbad)
So. 14.9. 10.00 Erntedankfest der katholischen Kirche anschließend Pfarrfest
Mo. 15.9. 09.30 Ortsführung - Pörtlachach TP: Tourismusbüro (ohne Anm.) 10 Euro pro Person
Mi. 17.9. 09.30 Naturführung | Praxis Natura Anmeldung per SMS bis Dienstag, 18 Uhr: +43 664 4283574
 35 Euro | TP: Seehotel Das JO. (Kochwirtplatz)
18.00 Helping Hand for India „Indisches Abendessen“ Cafe-Restaurant Strandleben | Anmeldung bei Heidi Wienerroither +43 664 1113011
Mi. 24.9. 09.30 Kräuterwanderung mit Heike Kern TP: Buschenschank Brock | Gaisrückenstraße. Ohne Anmeldung. 21 Euro
26. bis 28.9. 9. Pörtlachacher Kulinarik Oktoberfest Live-Musik & regionale Schmankerln **ab 13.00:** Freitag & Samstag **ab 11.00:** Sonntag
Di. 30.9. 20.00 Pressekonferenz und Eröffnungskonzert Brahms Gesellschaft Pörtlachach NEU Freier Eintritt | Congress Center
1. bis 12.10. Krimifest Kärnten
Do. 2.10. Simon Ammer | Seehotel Dr. Jilly **So. 5.10.** Eva Rossmann | Parkhotel Pörtlachach
Do. 9.10. Edith Kneifl & Nicole Makarewicz | Werzers Bootshaus **Fr. 10.10.** Uli Brée | Hotel Schloss Seefels
So. 12.10. Beate Maxian | Galerie ZUGänglicheKUNST | Tickets: krimifest-kaernten.at
Sa. 4.10. 18.00 Lange Nacht der Museen Galerie ZUGänglicheKUNST, Bahnhofsgebäude | Eintritt mit Ticket der Langen Nacht
Do. 9.10. Feier zum 10. Oktober Denkmal 10. Oktoberstraße (Höhe Bahnhof) **18.00** Platzkonzert Musikkapelle **18.30** Feier Abwehrkämpferbundes
Fr. 24.10. 17-21 Werzers Food Market Werzers Hotel Resort | Reservierung: +43 4272 22310
So. 26.10. 9.00 Familiensternwanderung Pirkerkogel 8.30 Galerie ZUGänglicheKUNST (Bahnhofsgebäude) Frühstücksempfang
 Streckenlänge 9 km, Schwierigkeit mittel. Teilnahme kostenfrei. Anmeldung bis 23.10. um 12 Uhr Tourismusbüro: +43 4272 2354

WÖCHENTLICHE VERANSTALTUNGEN

- MITTWOCHS 17.30 Weinverkostung bei Jilly am Wörthersee** (bis 22.10.) 25 Euro | Seehotel Dr. Jilly | Reservierung: +43 4272 2258
DONNERSTAGS 11-12 Schifffahrt mit Santa Lucia zur Andacht in der Kirche Maria Wörth mit Margot Loibnegger (bis 25.9.)
 Abfahrt 11.10 Uhr Anlegestelle Peter Alexander/Landspitz. 10 Euro
21.00 LIVE Musik im Jilly am Wörthersee (bis 23.10.) Hotelbar im Seehotel Dr. Jilly
FREITAGS 09.30 Naturführung (3. bis 31.10.) Anmeldung +43 664 4283574 | 35 Euro | TP: Seehotel Das JO.
SONNTAGS 11.00 Golfschnuppern (bis 28.9.) Anm.: +43 4272 8348613 | Golfplatz Pörtlachach-Moosburg
10.00 JILLY's Brunch Club mit LIVE Musik (14-tägig) 65 Euro | Reservierung: +43 4272 2258 | Termine: 14.9. | 28.9. | 12.10. | 26.10.

E-Bike Verleih Tourismusbüro City E-Bikes | Werzerpromenade 1, Tel.: +43 4272 2354 | Preis pro 24 Stunden (City E-Bike): 45 Euro | 36 Euro mit WS Plus Card | Verleih ab 12 Jahren | Reservierungen am Vortag 30 Minuten vor Büroschluss möglich!
Special Bikes: Rennrad- und Gravelbike Verleih | Hauptstraße 182, Tel.: +43 664 39 57 487

AUSSTELLUNGEN

Ausstellung Jörg Pagger (bis 21.9.) Galerie ZUGänglicheKUNST | Donnerstag bis Sonntag: 10 bis 18 Uhr
Robert Krenn (25.9. bis 16.11.) | Galerie ZUGänglicheKUNST | Donnerstag bis Sonntag: 10 bis 18 Uhr

TAGESFAHRTEN | Bacher Reisen Mittwochs (3.9. | 17.9.) Großglockner Abfahrt 7.15 Uhr | 79 Euro
Jeden Donnerstag (bis 18.9.): Venedig Abfahrt 6.00 Uhr | 92 Euro | Buchung jeweils im Tourismusbüro

TAGESFAHRTEN - Goldener Herbst Buchung jeweils Wörthersee-Rosental Tourismus (bis 14 Uhr des Vortages): +43 4274 38288-48
Jeden Dienstag (9.9. bis 28.10.) Ljubljana Abfahrt: 9.00 Uhr | 55 Euro
Jeden Donnerstag (11.9. bis 30.10.) Tschepaschlucht Abfahrt: 9.15 Uhr | 55 Euro
Jeden Freitag (12.9. bis 31.10.) Triest Abfahrt: 7.10 Uhr | 65 Euro

YOGA & PILATES

Yoga mit Florian Neuscheller Hauptstraße 228 | Alle Infos: www.neuscheller.at
Yoga am Seerosensteg Seeuferstraße 2 (Höhe Kreisverkehr) | Alle Infos: www.yogaamseerosensteg.at
Yoga im Seehotel Das JO. mit Theresa Prisslan Steg oder Wiese | 19 Euro | **Mittwochs 18.30** (bis 17.9.) Sunset Flow | Anm.: klarraum.at
That's Me Reformer Pilates Wörthersee Hauptstraße 160 | www.thatsmepilates.at | Buchbar www.eversports.at

Promenadenbad Pörtlachach Täglich (bis 7.9.) von 9 bis 20 Uhr | 8. bis 14.9. von 9 bis 18.00 Uhr
 (wetterbedingte Änderungen möglich)
 Beachvolleyballplätze und Tischtennis | Infos: Tel.: +43 4272 2435 | SUP (Stand Up Paddle) nur bei Schönwetter geöffnet
SUP-Yoga 30 Euro | Anmeldung: +43 676 979 2368 **Freitags** (5.9. | 12.9.) | 18.00 Uhr **Sonntags** (7.9. | 14.9.) | 11.00 Uhr



TOURISMUSVERBAND PÖRTLACHACH Werzerpromenade 1 (Monte Carlo Platz) | Tel.: +43 4272 2354
SEPTEMBER: Montag bis Freitag: 9.00 bis 17.00 Uhr | Samstag: 9.00 bis 13.00 Uhr
OKTOBER: Montag bis Freitag: 9.00 bis 16.00 Uhr
WWW.POERTSCHACH.AT



9. Pörtlachcher Kulinarik

Oktoberfest

26.-28. SEPTEMBER 2025

AM MARKTPLATZ PÖRTSCHACH
FREIER EINTRITT!

Freitag
ab 12³⁰ Uhr



13⁰⁰-17⁰⁰ VALENTINO 🎵

17⁰⁰ Uhr FESTAUFNAKT & BIERANSTICH

ab 18⁰⁰ Uhr SATTNITZ TRIO 🎵



Sonntag
ab 10³⁰ Uhr

12⁰⁰-16⁰⁰ VEREINSFRÜHSCHOPPEN
MIT „DIE 3 WILDERER“ 🎵



Stand 20.08.2025.
Wetterbedingt kann es zu Änderungen kommen.



Samstag
ab 11³⁰ Uhr

13⁰⁰-17⁰⁰ WÖRTHERSEE KLANG 🎵

ab 17⁰⁰ Uhr MAßKRUGSTEMMEN

ab 18⁰⁰ Uhr DIE MOOSKROCHA 🎵



täglich:
regionale Schmankerln
Maßkrugschupfn

maier:media
GRAPH & KOMMUNIKATION

EINE VERANSTALTUNG DER DORFGEMEINSCHAFT PÖRTSCHACH





Bahnhofplatz 1
9210-Pörtlachach



KONTAKT: 0664 154 93 88
office@zugaenglichekunst.at

GALERIE ZUGänglicheKUNST

lädt zum
GET TOGETHER
mit

JÖRG PAGGER

„Von dem her g'sehn, quasi!“



Freitag, 12. September 2025
ab 18 Uhr

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich

LAND KÄRNTEN



Einladung zum Impulsvortrag

„Besser schlafen – besser leben“

Ein Abend voller alltagstauglicher Impulse rund um gesunden Schlaf,
Regeneration und neue Energie!

Was erwartet Sie?

- Was Schlaf wirklich mit Gesundheit, Lebensfreude und mentaler Kraft zu tun hat.
- Warum Bett und Schlafplatz eine größere Rolle spielen, als viele denken.
- Wie elektromagnetische & biofrequenzbasierte Impulse den Schlaf verbessern können.

Konkrete, praxisnahe Tipps für besseren Schlaf und erholt Tage.

Verständlich erklärt – mit spannenden Einblicken aus Wissenschaft und Erfahrung. Für alle, die abends nicht abschalten können – und tagsüber aufblühen wollen.



Freitag, 5. September 2025, 18.30 Uhr
9210 Gemeinde Pörtlachach, Lesesaal

Referentinnen: Elisabeth Gallob und Heidi Höfner

Verein **Lebensart & schöne Dinge**



GALERIE ZUGänglicheKUNST

Bahnhofplatz 1
9210 Pörtlachach

lädt zur Vernissage

vom **SEHEN und FÜHLEN**

emotionale Aquarelle
von Robert Krenn



Eröffnung:
25. September 2025
um 19:00 Uhr

Die Ausstellung ist bis 16. November 2025 geöffnet
jeweils Donnerstag – Sonntag von 10:00 – 18:00

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Eintritt frei!

Kontakt: 0664 154 93 88 // office@zugaenglichekunst.at

LAND KÄRNTEN
Kultur

Sing²emeinschaft
Pörtlachach



Einladung zur
5. Schnupperprobe

Montag, 22. September 2025 um 19:30 Uhr
im Probenlokal im Feuerwehrhaus
Pörtlachach aWS, Karlstraße 3

Wir freuen uns auf viele
interessierte Sängerinnen und Sänger!

Infos: Gerhild Watscher

☎: +43 650 3727242

Es fiel auf, ...

von Peter Napetschnig

- dass die Begegnung mit dem Wasser auf der Ostseite der Johannes-Brahms-Promenade immer wieder ein Erlebnis ist, speziell für Kinder. Leonhard ist hier fasziniert vom Wasserschwall eines Motorbootes an der Kaimauer. Wenn die Errichtung eines Walls mit Bruchsteinen und die Anpflanzung von Schilf wie geplant durchgeführt werden, wäre das schon etwas problematisch ...



- dass Hans „Figaro“ Glaser, der Vorsitzende vom „Pörschacher Weisenrat“, nun den Einsatz der Farbe Türkis forciert, er hat nämlich jeden zweiten Fingernagel in dieser Farbe eingefärbt. Über die alternative Farbe wurde mit Gerhard Schurian, einem Kenner von Farbkombinationen, diskutiert. Er meinte, diese könne nur schwarz sein, er will aber in dieser Angelegenheit noch die Bürgermeisterin konsultieren ...



von Christian Berg

- dass am Goritschacher Kirchtag ein Besucher mit seinem Nachwuchs vorbeikam. Grundsätzlich nichts Außergewöhnliches, er aber transportierte seinen Sprössling in einer „Bucklkrazen“. Dem Kleinen machte es sichtlich Spaß ...



- dass Pörschachs neuer „Surfprofi“, Hans Glaser, sich direkt vom „Vater“ und Erfinder der Surf Days, Thilo Trefz, spezielle Tipps holte, um dann gleich lossurfen zu können. Begriffe wie Top Turn, Bottom Turn und grüne Welle kamen sicherlich zur Sprache. Ob es zu einem Ritt auf der „perfekten Welle“ kam? Das bleibt ein Geheimnis ...



Bild des Monats

Das Pörschach Archiv und die Pörschacher Zeitung sammeln unter der Mailadresse peter.napetschnig@aon.at monatlich Pörschacher Motive.

Wir haben wieder einige schöne Bilder von unserem Ort und von der Stimmung am See erhalten.

Als Bild des Monats wurde das Foto von **Frau Corinna Mainz** ausgewählt.

Frau Mainz, die in unserem Ort urlaubt, kam mit dem Boot zur Kapuzinerinsel, wo sie das in einer herrlich türkisen Farbe schimmernde Wörtherseewasser bewunderte und genoss. Sie meinte: „Man muss nicht in die Karibik fliegen, um solche Naturschönheiten und einen wunderschönen Urlaub erleben zu können.“ Dem ist nichts hinzuzufügen!

Wir gratulieren recht herzlich zum sehr gelungenen Schnappschuss!





WIENERROITHER
ma quat!

foto: kaerntenphoto

BÄCK IN A BOX



PIZZA ANGEBOT

**Jede Pizza
zum Mitnehmen nur**

€ 9,90



MO-SO 11.30 - 22 Uhr

04272 399 33

Töschling 74
9212 Techelsberg am Wörther See
office@ciao-ciao.at
WWW.CIAO-CIAO.AT